

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 37 · Nr. 1

Januar 2021

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Castelrotto

Versand im Postabonnement 70% Filiale Bozen

GEMEINDE

- 8 Gemeinderat im Dezember
- 11 Der neue Jaggl Steg

FAMILIE & SOZIALES

- 16 Einschreibungen Kindergarten
- 16 Einschreibungen Schule
- 15 Vinzenzverein Castelrotto
- 18 Netzwerk Mutternacht 2021
- 23 Pfarrer Franz – ein Nachruf
- 24 Väteraktiv

JUGEND & SENIOREN

- 29 Jugenddienst Sommerwochen

KULTUR

- 32 Kirchsteige

WIRTSCHAFT

- 33 Weltladen
- 34 Unser Dorflift

POLITIK

- 39 Die SVP im Gemeinderat



Foto Helmuth Rier

Kindersommer 2021 S. 19

Kubatur – Wunscheaktion S. 32

Neue Führung bei Seiser Alm Marketing S. 36

ÄRZTE UND APOTHEKEN

TURNUSDIENST DER APOTHEKEN

02./03./06. Jänner	Seis 0471 708970
09./10. Jänner	St. Ulrich 0471 796125
16./17. Jänner	Völs 0471 725373
23./24. Jänner	St. Christina 0471 792106-333 1776615
30./31. Jänner	Kastelruth 0471 706323
06./07. Februar	Wolkenstein 0471 795142

Turnusse aller Apotheken Südtirols: www.provinz.bz/gesundheit/turnusapotheken.asp
 Turni delle farmacie della provincia di Bolzano: www.provincia.bz.it/salute/farmacie-di-turno.asp

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis

02./03. Jänner	Dr. Heinmüller Tel. 347 860 8283
06. Jänner	Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830
09./10. Jänner	Dr. Koralus Tel. 338 236 185
16./17. Jänner	Dr. Heinmüller Tel. 347 860 8283
23./24. Jänner	Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830
30./31. Jänner	Dr. Koralus Tel. 338 236 185

St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein

02./03./06. Jänner	Dr. Policastro Tel. 366 364 6254
09./10. Jänner	Dr. Piccoliori Tel. 348 330 1004
16./17. Jänner	Dr. Kostner Tel. 347 229 7492
23./24. Jänner	Dr. Tröbinger Tel. 335 684 4944
30./31. Jänner	Dr. Trocker Tel. 348 813 2060

KASTELRUTH

Ärztgemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller-Dr. Mauro Lazzari:

Dr. Thomas Heinmüller Martinsheim

MO von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr
 DI von 8:00 bis 11:30 Uhr
 MI von 15:00 bis 19:00 Uhr
 DO von 8:00 bis 11:30 Uhr
 FR von 8:00 bis 11:30 Uhr
 Telefon Dr. Heinmüller: 0471 / 711011

Dr. Mauro Lazzari Martinsheim

MO von 8:00 bis 11:30 Uhr
 DI von 15:30 bis 19:00 Uhr
 MI von 8:00 bis 11:30 Uhr
 DO von 15:00 bis 17:30 Uhr
 FR von 8:00 bis 10:30 Uhr
 Telefon Dr. Lazzari: 0471/ 707631
 Außer in dringenden Fällen Termine nur mit Vormerkung.

SPRECHSTUNDEN

der Sekretärin der Ärztgemeinschaft Renate Rabensteiner

0471 711 011 – 707 631
 MO 8:00–11:30 Uhr
 DI 8:00–11:30 Uhr
 MI 8:00–11:30, 15:00–17:00 Uhr
 DO 8:00–11:30 Uhr
 FR 8:00–11:30 Uhr

Die Patienten werden gebeten, die Erneuerung der Rezepte und jede weitere Verwaltungstätigkeit und Vormerkungen für Dr. Lazzari an den Vormittagen zu erledigen, um die Ärzte an den Nachmittagen zu entlasten.

Am FR sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von 14:30 bis 15:30 Uhr anwesend.

SEIS

Dr. Axel Koralus, Kulturhaus Seis

MO von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
 DI von 9:00 bis 11:00 Uhr
 MI von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr
 DO von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
 FR von 9:00 bis 11:00 Uhr
 Telefon Dr. Koralus: 338 236 1854

Sozialsprengel und Sanitätssprengel Eggental-Schlern

Sozialsprengel Eggental-Schlern
 Steineggerweg 3

Kardaun

39053 Karneid

Tel. 0471 361411

E-Mail:

sprengel.eggentalschlern@bzgsaltenschlern.it

Leistungen:

- Hauspflege
- Finanzielle Sozialhilfe
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Minderjährige und Familien
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Erwachsene

KASTELRUTH Vogelweidergasse 10/C Verwaltungsdienst und Befundausgabe

MO 8:30 – 9:30 Uhr nur Befundausgabe

MO 9:30 – 12:00 Uhr

DI 10:30 – 13:00 Uhr

MI 8:15 – 13:00 Uhr

Tel. 0471 / 706086

Blutabnahme Kastelruth

DI von 7:30 – 10:00 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

MO-MI-FR von 9:30 – 10:30 Uhr

Tel. 0471 / 707638

Mütterberatung

MI von 14:00 – 16:00 Uhr

Tel. 0471 / 707271

VÖLS Kirchplatz 4

Verwaltungsdienst und Befundausgabe

DO 10:30 – 13:00 Uhr

FR 8:30 – 12:00 Uhr

Tel. 0471 / 725201

Blutabnahme Völs

DO von 7:30 – 9:30 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

von MO – FR 11:00 – 12:00 Uhr

Tel. 0471 / 725708

Mütterberatung

MI von 09:00 – 11:00 Uhr

Tel. 0471 / 725502

Hebamme

MO - FR auf Vormerkung

Tel. 0471 / 724048

KINDERÄRZTIN FREIER WAHL - PEDIATRA DI LIBERA SCELTA

DR. in SONJA GANTERER
Tel. PRAXIS/STUDIO MEDICO 0471 710033
Handy 339 3481980

Bitte immer vorher einen Termin vereinbaren!
Si prega di prendere sempre un appuntamento
in anticipo!

Montag/ lunedì	09.30 – 12.00 Uhr/ore
Dienstag/ martedì	15.00 – 17.30 Uhr/ore
Mittwoch/ mercoledì	09.30 – 12.00 Uhr/ore
Donnerstag/ giovedì	09.30 – 12.00 Uhr/ore
Freitag/ venerdì	15.00 – 17.30 Uhr/ore

Außerhalb der Öffnungszeiten telefonische Be-
reitschaft an Werktagen unter 339 3481980.

An Vorfeiertagen ist die Praxis immer nur am Vor-
mittag von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Information über Abweichungen von den üblichen
Öffnungszeiten erfahren Sie per E-mail oder in
der Kastelruther Gemeindezeitung (auch online
einsehbar).

Terminvereinbarung für Impfungen und Spiro-

metrien jeden Montag von 12 bis 13 Uhr unter
3393481980.

Fuori dell'orario d'apertura dello Studio Medico
reperibilità telefonica cell. 339 3481980 (giorni
lavorativi). Nei giorni prefestivi lo studio medico
rimarrà aperto solo al mattino dalle 8 alle 10.

Ulteriori informazioni (assenze, ...) per Email o
pubblicate sul giornale del comune di Castelrotto
(anche online).

Prenotazioni per vaccinazioni e spirometrie: ogni
lunedì dalle ore 12 alle ore 13 cell. 339 3481980

ÖFFNUNGSZEITEN Jänner 2021

Vorfeiertag 31.12.2020: von 8-10 Uhr
Die telefonische Bereitschaft endet um 10 Uhr
Feiertag 01.01.2021 geschlossen

Vorfeiertag 05.01.2021 von 8 bis 10 Uhr
die telefonische Bereitschaft endet um 10 Uhr
Feiertag 06.01.2021 geschlossen

ORARI d'APERTURA a Gennaio 2021

prefestivo 31.12.2020 dalle ore 8 alle 10
la reperibilità telefonica termina alle ore 10
festivo 01.01.2021 chiuso

prefestivo 05.01.2021 dalle ore 8 alle 10
la reperibilità telefonica termina alle ore 10
festivo 06.01.2021 chiuso

IMPFGUNGEN IM KINDERAMBULATORIUM

Impftermine können jeden Montag von 12 bis
13 Uhr unter der Telefonnummer 3393481980
vereinbart werden.

VACCINI NELL' AMBULATORIO PEDRIATICO

Si possono prenotare appuntamenti per
vaccinazioni ogni lunedì* dalle ore 12 alle ore 13
(tel. 3393481980).

Führerschein-Erneuerung BITTE TELEFONISCH VORMERKEN!

In St. Christina in der Arztpraxis (Dr. Piccoliori 0471 792282) in der Che-
munstrasse 39 (in der Nähe der Kirche) jeden Tag von Montag bis Frei-
tag von 9:00-12:00 Uhr und am Dienstag- und Donnerstagnachmittag von
16:30-18:30 Uhr. In Wolkenstein jeden Tag von 9:00-12:00 Uhr im Ambu-
latorium (333 959 3131) in der Meisulesstr. 247 (gegenüber der Ciampinoi
Umlaufbahn).

Ab 1. Januar 2020 gilt die Einzahlung von 26 € auf das Postscheckkonto
des Sanitätsbetriebes der Provinz Bozen nicht mehr. Die Einzahlung von 26
€ soll nun auf folgendes Bankkonto durchgeführt werden: IBAN: IT61 W060
4511 6190 0000 0010 000, BIC und Swift-Code CRBZIT2B107 lautend auf
Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen – Gesundheitsbezirk Bozen;
Einzahlungsgrund: Familien- und Vorname des Bürgers + Führerscheinvisite.

Rinnovo patente PER FAVORE PRENOTARE TELEFONICAMENTE!

A S. Cristina nell'ambulatorio di via Chemun 39 (vicino alla chiesa) ogni
giorno dal lunedì al venerdì dalle ore 9:00 alle ore 12:00 ed il martedì
e giovedì pomeriggio dalle ore 16:30 alle ore 18:30. A Selva di Val
Gardena il servizio per il rinnovo della patente viene effettuato ogni
giorno dalle ore 9:00 alle ore 12:00 nell'ambulatorio (Dr. Fallaha 333
959 3131) in via Meisules n. 247 (di fronte alla cabinovia Ciampinoi).
Dal 1° gennaio 2020 il versamento postale di 26 € all'Azienda Sani-
taria di Bolzano non è più valido. Il versamento di 26 € deve essere
effettuato sul conto bancario: IBAN IT61 W060 4511 6190 0000
0010 000, BIC e SWIFT-Code CRBZIT2B107 intestato all'Azienda
Sanitaria di Bolzano – Comprensorio di Bolzano; Causale: Cognome
e Nome + Visita patente.

*Wir treten aus dem Schatten bald in ein helles Licht.
Wir treten durch den Vorhang vor Gottes Angesicht.
Wir legen ab die Bürde, das müde Erdenkleid;
sind fertig mit den Sorgen und mit dem letzten Leid,
Wir treten aus dem Dunkel nun in ein helles Licht.
Warum wir's Sterben nennen? Ich weiß es nicht!
Dietrich Bonhoeffer*

Lieber Christoph,
Unser herzliches Beileid zum Tod deiner lieben Mamma

Maria Trocker Wwe. Profanter

Wir wünschen dir und deinen Angehörigen viel Kraft in dieser schweren Zeit und hoffen, dass der Glaube
an ein Wiedersehen deinen Schmerz etwas lindern wird.

Der Bürgermeister, die Gemeindeverwaltung und die Mitarbeiter

Kastelruth, im Dezember 2020

Elternberatungsstellen Völs und Kastelruth

Elternberatung Völs:
MITTWOCH 9:00 – 11:00 Uhr,
Tel.: 0471/725502

Elternberatung Kastelruth:
MITTWOCH 14:00 – 16:00 Uhr,
Tel.: 0471/707271

Elternberatung Tiers:
Beratung und Wachstumskontrollen nach
Vereinbarung.

Eltern, welche Fragen haben oder Informa-
tionen benötigen, können sich gerne auch
an die Beratungsstelle in Kardaun wenden.

Elternberatung Kardaun:
DONNERSTAG 14:00 – 16:00 Uhr,
Tel. 0471/435915

**Außerhalb der Öffnungszeiten steht ein
Anrufbeantworter zur Verfügung.
Wenn Sie Ihre Telefonnummer hinter-
lassen, werden Sie zurückgerufen.**

Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote Eggental-Schlern

ab 29. Juni 2020
NUR nach Vormerkung

Rufen Sie uns für eine Terminvereinbarung an: Tel. 0471 / 361411

in KARDAUN - im Hauptsitz des Sozial- und Gesundheitssprengels Eggental-Schlern
- am MONTAG von 14.00 - 16.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

in KASTELRUTH - im Sprengelstützpunkt, Vogelweidergasse 10B
- am DONNERSTAG von 10.00 – 12.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

INFORMATION – BERATUNG – UNTERSTÜTZUNG

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit entstehen bei den Betroffenen und deren Angehörigen viele Fragen. Vieles ist zu erledigen, aber die ganze Thematik Pflege ist den meisten gar nicht geläufig. Die wenigsten wissen, wie sie den Pflegealltag organisieren sollen, an wen sie sich wenden können, um Hilfe zu bekommen, oder welche Leistungen ihnen zustehen.

Das Team der Anlaufstelle steht Ihnen bei Fragen rund um die Pflege zur Seite und:

INFORMIERT über Dienste, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, Hilfen, Rechte und Pflichten, finanzielle Möglichkeiten u.v.m.

BERÄT bei den Entscheidungen, die es zu treffen gilt.

HILFT bei der Gesuchstellung und bei der Erledigung von bürokratischen Angelegenheiten.



Eigenverwaltung bürgerlicher Nutzungsgüter Gemeinde Kastelruth

Die Eigenverwaltung bürgerlicher Nutzungsgüter Gemeinde Kastelruth versteigert in der Örtlichkeit Trotz – Seis am Schlern folgende Grundparzellen:

548 m² der Grundparzelle 5200/35 in E.ZI. 314/II K.G. Kastelruth und
176 m² der Grundparzelle 5200/69 in E.ZI. 314/II K.G. Kastelruth

Die Aushändigung der Teilnahmebedingungen und die Abgabe der Angebote für Interessenten erfolgt im Büro der Eigenverwaltung bürgerlicher Nutzungsgüter in der Plattenstraße 7 a, Kastelruth (gegenüber der Carabinieri Station).
Ansprechperson Astrid Lageder Tel. 0471-707420 (vormittags)

Das Lizenzamt informiert:

Der Handelskammerausschuss Bozen hat in seiner Sitzung vom 23.11.2020 folgenden Termin für den Winterschlussverkauf festgelegt:

Bezirk Bozen – Kastelruth

Winter 2021 13.02.2021 - 13.03.2021

NB. In den 20 Tagen vor Beginn des Saisonschlussverkaufes dürfen weder Totalausverkäufe noch Sonderverkäufe durchgeführt werden.

L'ufficio licenze informa:

La Giunta camerale della Camera di Commercio di Bolzano nella sua riunione del 23.11.2020 ha fissato il periodo per la vendita di fine stagione invernale come segue:

Distretto di Bolzano – Castelrotto

13.02.2021 - 13.03.2021

NB. Nei 20 giorni antecedenti la vendita di fine stagione non possono essere effettuati né vendite di liquidazione né vendite di promozione.



Herzlich willkommen
Benvenuti

GEBURTEN - NASCITE

- **Jan Prossliner**, geboren am 06.11.2020 in Brixen
- **Emilija Jurosevic**, geboren am 25.11.2020 in Brixen
- **Maria Penn**, geboren am 01.12.2020 in Brixen
- **Abdullah Talukder**, geboren am 05.12.2020 in Bozen

VERSTORBENE - DECEDUTI

- Franz Anton Demetz**, 91 Jahre
- Franz Pixner**, 81 Jahre
- Maria Trocker**, 90 Jahre
- Anton Trocker**, 83 Jahre
- Hermann Senoner**, 89 Jahre

KLEINANZEIGER

Cerco appartamento in affitto per due persone con 2 stanze nel centro di Castelrotto. Tel. 320 9350318

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth
Monatliches Mitteilungsblatt der
Gemeinde Kastelruth
Herausgeber
Gemeinde Kastelruth
Verantwortlicher Schriftleiter
Helmuth Rier
Koordination
Barbara Pichler-Rier
Druck, Grafik & Layout
Longo AG, Bozen
Auflage
3.200 Stück
Registriert beim Tribunal Bozen
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. Januar 2021

barbara@fotorier.it

GEBURTSTAGE DES MONATS JÄNNER COMPLEANNI DEL MESE DI GENNAIO

- **Christian Runggaldier**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 02.01.1933
- **Carolina Colli Großrubatscher**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 02.01.1931
- **Johanna Hofer Wwe. Welponer (Tuene)**, wohnhaft in Pufels, geb. am 02.01.1931
- **Alois Obexer**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 03.01.1937
- **Franziska Schneider Mahlknecht**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 03.01.1936
- **Rodolfo Stuffer (Rudi)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 03.01.1934
- **Gottfried Karbon**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 06.01.1935
- **Max Aichner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 07.01.1932
- **Jula Malfertheiner Wwe. Mulser (Zulend)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 08.01.1924
- **Elisabeth Plunger**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 14.01.1935
- **Margherita Ascher Wwe. Marmsoler**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 15.01.1936
- **Theresia Hofer Wwe. Mulser (Sattler-Hof)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 16.01.1935
- **Bernhard Hofer (Singer-Hof)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 16.01.1935
- **Paolo Hofer**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 18.01.1936
- **Oswald Planer**, wohnhaft in Seis, geb. am 18.01.1933
- **Arthur Lantschner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 20.01.1934
- **Anton Heufler (Haus Einsiedel)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.01.1940
- **Regina Schgaguler Wwe. Scherlin**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 25.01.1939
- **Ida Canins Perathoner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 25.01.1935
- **Arnold Mahlknecht**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 26.01.1927
- **Ernst Thomaseth (Haus Thomaseth)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 27.01.1938
- **Paul Fink (Oberporz)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 27.01.1935
- **Berta Wieser Wwe. Siebenförccher (Hotel Icaro)**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 28.01.1931
- **Hermann Plunger**, wohnhaft in Seis, geb. am 30.01.1941
- **Franz Trocker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 30.01.1937
- **Siegfried Kritzinger**, wohnhaft in Seis, geb. am 30.01.1932
- **Rosa Messner Wwe. Lageder**, wohnhaft in Bozen, geb. am 30.01.1930
- **Nikolaus Malfertheiner (Lusner Niggel)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 31.01.1938
- **Anna Schgaguler Wwe. Fill**, wohnhaft in Seis, geb. am 31.01.1938
- **Martina Waldboth**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 31.01.1938



Baukonzessionen / Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - **November 2020**

Elenco delle concessioni edilizie - **novembre 2020**

262	02/11/2020	Sanierungsarbeiten der Straßen Minert-Rives in der Fraktion Überwasser (Auszugsprojekt „Puciaccia“), Marktgemeinde Kastelruth, Sitz: Krausenplatz 1, 39040 Kastelruth (BZ) - “Risanamento delle strade Minert-Rives nella frazione Oltretorrente (Progetto di stralcio „Puciaccia“), Comune di Castelrotto, sede: Piazza Krausen 1, 39040 Castelrotto (BZ)
263	05/11/2020	Abbruch und Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes beim Pitzerhof, Jaider Helmut, St. Oswald 6 - Demolizione e ricostruzione del fabbricato rurale presso il maso Pitzer, Jaider Helmut, S. Osvaldo 6
264	05/11/2020	Errichtung eines Wohnhauses mit Garage und Stellplätzen als Zubehör in der Wohnbauzone - Tisens, Baulos KW 02, Mulser Daniela - Costruzione di una casa di civile abitazione con un garage e posti macchina come pertinenza nella zona residenziale - Tisana, lotto KW 02, Mulser Daniela
265	06/11/2020	1. Variante - Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses in Seis am Schlern - Art. 127, Abs. 3 des L.G. 13/97, Miori Claudia, Ratzesweg 6, Seis - 1. Variante - Risanamento energetico e ampliamento della casa di civile abitazione a Siusi allo Sciliar - art. 127, comma 3 della L.P. 13/97, Miori Claudia, via Ratzes 6, Siusi
266	06/11/2020	2. Variante - Errichtung einer Garage gemäß Art.124 des LG 13/1997 auf Gp.2920/5 und 2923/1, sowie interne Umgestaltung der Bp.4140 in der KG. Kastelruth, Bettoli Alberto, Pineiesstr.17, Runggaditsch - 2. Variante - Costruzione di un garage interrato ai sensi dell'art.124 della LP 13/1997 sulle p.f. 2920/5 e 2923/1, e ristrutturazione interna della p.ed. 4140 del CC. Comune di Castelrotto, Bettoli Alberto, Via Pineies 17,Roncadizza
267	06/11/2020	1. Variante - Sanierungsarbeiten sowie Umgestaltung des Außenbereichs sowie der Parkplätze - Reiterhof Unterlanzin, Gasslitter Reinhold, Telfen-Lanzin 61/1, Kastelruth - 1. Variante - Lavori di risanamento e ristrutturazione dell'area esterna e del parcheggio - Maneggio Unterlanzin, Gasslitter Reinhold, Telfen-Lanzin, Castelrotto
268	09/11/2020	Abbruch, Wiederaufbau und Erweiterung des Wohnhauses sowie Errichtung einer Garage als Zubehör, Mauroner Patrick, Plojerweg 2, Kastelruth - Demolizione, ricostruzione ed ampliamento della casa di civile abitazione nonché costruzione di un garage come pertinenza, Mauroner Patrick, via Plojer 2, Castelrotto
269	09/11/2020	Rückbau Stützmauer auf der GP. 677 gemäß Art. 95 Abs. 1 und 3 des LG 10.07.2018, nachträgliche Legalisierung der durchgeführten Maßnahme, Tirlir Ulrich, Tioslerweg 24, Kastelruth - Demolizione del muro di sostegno sulla p.f. 677 ai sensi dell'art. 95 comma 1 e 3 della LP 10.07.2018, sanatoria di interventi realizzati, Tirlir Ulrich, Via Tiosler 24
270	09/11/2020	2. Variante - Qualitative Erweiterung des bestehenden Hotels Seelaus, Bp. 1601, 3766, Gp. 4296, K.G. Kastelruth auf der Seiser Alm, Pension Seelaus-Bullaccia S.a.s d. Gobbo Roberto & Co. Sitz: Compatsch 8, 39040 Kastelruth (BZ) - 2° Variante - Ampliamento qualitativo dell'esistente Hotel Seelaus, p.ed. 1601, 3766, p.f. 4296, C.C. Castelrotto sull'Alpe di Siusi, Pensione Seelaus - Bullaccia S.a.s d. Gobbo Roberto & Co., sede: Compaccio 8, 39040 Castelrotto (BZ)
271	10/11/2020	Errichtung von 6 Wohneinheiten mit Garagen als Zubehör in der Erweiterungszone C4 in Tisens, Wohnbaugenossenschaft Tisens, Sitz: Giuseppe Mazzini Platz 50-56, 39100 Bozen - Costruzione di 6 unità abitative con garage come pertinenza nella zona di espansione C4 a Tisana, Cooperativa edilizia Tisana, sede: Piazza Giuseppe Mazzini 50-56, 39100 Bolzano
272	10/11/2020	1. Variante - Errichtung einer Sauna "Blockhaus" beim Hotel Bad Ratzes, Hotel Bad Ratzes GmbH, Sitz: Ratzesweg 29, 39040 Kastelruth - 1. Variante - Costruzione di una sauna "Blockhaus" presso il Hotel Bad Ratzes, Hotel Bad Ratzes Srl, sede: Via Ratzes 29, 39040 Castelrotto
273	10/11/2020	1. Variante - Qualitative und quantitative Erweiterung des Gastbetriebes Hotel Mesavia - IM SANIERUNGSWEGE, Hotel Mesavia Ohg des Pitschieler Richard & Co, Sitz: Pufels 14, 39040 Kastelruth (BZ) - 1. Variante - Ampliamento qualitativo e quantitativo dell'hotel Mesavia - IN SANATORIA, Hotel Mesavia Ohg des Pitschieler Richard & Co, sede: Bulla 14, 39040 Castelrotto (BZ)
274	10/11/2020	1. Variante, Hofer Lukas, Runggaditsch - Bau einer Holzüberdachung - 1. Variante - Realizzazione di una legnaia, Hofer Lukas, Roncadizza
275	11/11/2020	1. Variante - Energetische Sanierung der Erstwohnung im Erdgeschoss des Wohnhauses - M.A. 1 - in der Fraktion Runggaditsch, Pasquazzo Jasmin, Vecchio Vincenzo Pineesstr. 4, Runggaditsch - 1° Variante - Risanamento energetico della prima casa al piano terra della casa di civile abitazione - contraddistinto dalla P.M. 1 - in frazione Roncadizza, Pasquazzo Jasmin, Vecchio Vincenzo, Via Pineies 4

276	11/11/2020	Abbruch, Wiederaufbau und energetische Sanierung des Gebäudes auf der B.P. 2206 und der G.P. 5234/2 in der K.G. Kastelruth, Barth Ivo, St. Valentin, Patenerweg 7 - Demolizione, ricostruzione e risanamento energetico dell'edificio sulla p.ed. 2206 e p.f. 5234/2 in C.C. Castelrotto, Barth Ivo, S. Valentino, Via Paten 7
277	12/11/2020	2. Variante - Errichtung eines Aussenschwimmbades und interne Umbauarbeiten beim Hotel Solaia in Kastelruth, Hotel Solaia K.G. d. Senoner Michael & Co., Sitz: Oswald von Wolkensteinstraße 61, 39040 Kastelruth - 2. Variante - Costruzione di una piscina esterna e lavori interni presso l'hotel Solaia a Castelrotto, Hotel Solaia K.G. d. Senoner Michael & Co. sede: via Oswald von Wolkenstein 61, 39040 Castelrotto
278	13/11/2020	2. Variante - Sanierung und Restaurierung des Wohnhauses beim Hof "Ritsch" in der Fraktion St. Michael, Malfertheiner Manfred, St. Michael 6 - 2. Variante - Risanamento e restauro della casa di civile abitazione presso il maso "Ritsch" in frazione San Michele, Malfertheiner Manfred, S. Michele 6
279	16/11/2020	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten, Bergmeister Armin, Überwasser - Esecuzione di lavori di miglioramento fondiario, Bergmeister Armin, Oltretorrente
280	16/11/2020	3. Variante - Abbruch des bestehenden Gebäudes und Errichtung von zwei Gebäuden samt Garage auf der Bp. 1739, gelegen in Seis am Schlern, SMA GmbH, Sitz: Henrik Ibsen Straße 21, 39040 Kastelruth (BZ), Santnerstr. 6, Seis - 3. Variante - Demolizione dell'edificio esistente e ricostruzione di 2 edifici con garage sulla p.ed.1739 a Siusi allo Sciliar, SMA Srl, sede: via Henrik Ibsen 21, 39040 Castelrotto (BZ), via Santner 6, Siusi
281	16/11/2020	2. Variante - Abbruch des bestehenden Gebäudes und Errichtung eines Gebäudes samt Garage, SMA GmbH, Sitz: Henrik Ibsen Straße 21, 39040 Kastelruth (BZ), Schlernstr. 20, Seis - 2. Variante - Demolizione dell'edificio esistente e costruzione di un edificio incluso garage, SMA Srl, sede: via Henrik Ibsen 21, 39040 Castelrotto (BZ), via Sciliar 20, Siusi
282	16/11/2020	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten beim "Örtlhof", Kasseroler Thomas- St. Vigil - Lavori di miglioramento fondiario presso il maso "Örtl" - Kasseroler Thomas - S. Vigilio
283	19/11/2020	1. Variante - Erweiterung der Maschinenhalle beim Hof Fizider, Goller Hermann, St. Michael 35 - 1. Variante - Ampliamento del fabbricato agricolo presso il maso Fizider, Goller Hermann, S. Michele 35
284	19/11/2020	1. Variante - Qualitative Erweiterung des bestehenden Betriebes "Hotel Albion" - Errichtung einer unterirdischen Garage, Rier Stefan, Pineiesstr. 38, Runggaditsch - 1. Variante - Ampliamento qualitativo della struttura ricettiva "Hotel Albion" - costruzione di un garage sotterraneo, Rier Stefan, Via Pineies 38, Roncadizza
285	19/11/2020	1. Variante - Interner Umbau und unterirdische qualitative Erweiterung - Errichtung Abstellraum beim Hotel Rosa auf der Seiser Alm, Hotel Rosa Kg/Sas D. Gabloner Herbert & Co., Sitz: Compatsch 13, 39040 Kastelruth - 1. Variante - Ristrutturazione interna e ampliamento qualitativo interrato - realizzazione ripostiglio presso il Hotel Rosa all'Alpe di Siusi, Hotel Rosa Kg/Sas D. Gabloner Herbert & Co. sede: Compaccio 13, 39040 Castelrotto
286	19/11/2020	Sanierung der Brücken "Ratzes 2" und "Miesner", Marktgemeinde Kastelruth, Sitz: Krausenplatz 1, 39040 Kastelruth (BZ) - Risanamento dei ponti "Ratzes 2" e "Miesner", Comune di Castelrotto sede: Piazza Krausen 1, 39040 Castelrotto (BZ)
287	19/11/2020	3. Variante - Abbruch und Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes beim "Fioarhof" in St. Michael, Major Verena, St. Michael 22 - 3. Variante - Demolizione e ricostruzione del fabbricato rurale presso il maso "Fioar" a S. Michele, Major Verena, S. Michele 22
288	25/11/2020	Errichtung eines Stalles mit Stadel und Almkäserei und Kochhütte auf Gp. 3772/1 mit Abbruch der bestehenden Kochhütte auf Bp. 884 auf der Seiser Alm für den geschlossenen Hof „Grun“, Mahlknecht Walter - Costruzione di una stalla con fienile e caseificio e baita sulla p.f. 3772/1 con demolizione della baita esistente su p.ed. 884 all'Alpe di Siusi per il maso chiuso „Grun“, Mahlknecht Walter
289	26/11/2020	2. Variante - Qualitative und quantitative Erweiterung des Hotels Brunelle, Scherlin Markus, Salsria 39, Seiser Alm - 2. Variante - Ampliamento qualitativo e quantitativo dell'hotel Brunelle, Scherlin Markus, Salsria 3, Alpe di Siusi
290	27/11/2020	1. Variante - Errichtung eines mobilen Übungshanges für Skischultätigkeit, Salsria GmbH, Sitz: Salsria 36, 39040 Kastelruth (BZ), Salsria - 1. Variante - Realizzazione per un campo mobile d'esercizio per attività della scuola di sci, Salsria GmbH, sede: Salsria 36, 39040 Castelrotto (BZ), Salsria
291	27/11/2020	1. Variante - Energetische Sanierung bzw. Sanierung und Erweiterung der Wohnung m. A. 7 - IM SANIERUNGSWEGE, Bernardi Gabriella, Promeneda 1/1, Überwasser - 1. Variante - Risanamento energetico ovvero risanamento e ampliamento dell'appartamento P.M. 7 - IN SANATORIA, Bernardi Gabriella, Promeneda 1/1, Oltretorrente
292	30/11/2020	Neubau von 2 Wohngebäuden und Neubau von Garagen als Zubehör zu den jeweiligen Wohneinheiten in der Wohnbau Erweiterungszone C4 Tisens, Baulose KW01 und KW03, Tröbinger Simone, Tröbinger Julia - Nuova costruzione di 2 edifici di civile abitazione e nuova costruzione di garage come pertinenza alle relative unità abitative nella zona di espansione abitativa C4 Tisana, lotti KW01 e KW03, Tröbinger Simone, Tröbinger Julia



GEMEINDERAT

Genehmigung des programmatischen Dokuments

Am 3. Dezember fand in Kastelruth die zweite Gemeinderatssitzung nach den Wahlen statt. Wegen der Covid-Beschränkungen traf sich der Rat im Laechlersaal. Einer der Tagungsordnungspunkte war die Genehmigung des programmatischen Dokumentes des Bürgermeisters.

Einer der ersten Tagungsordnungspunkte war ein Antrag der Freien Liste bezüglich der Ratssitzungen, welche laut Gemeindeordnung öffentlich zugänglich sein müssen. Bei der Sitzung im November war dies, wegen der Covid-Regelungen, nicht der Fall. Die Sitzung musste online abgehalten werden, sie wurde für die Bürger und Bürgerinnen nicht live gestreamt. Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es unter den Räten verschiedene Ansichten. Adolf Hofer meinte, dass es nicht zielführend ist, wenn die ganze Sitzung über eine längere Zeit im Netz online sei. So könnten Inhalte aus dem Kontext genommen werden, die Räte zur Zielscheibe von Shitstorms. Bei Interesse hätten die BürgerInnen die Möglichkeit, im Gemeindeamt die Aufzeichnung am Computer anzuschauen. Christoph Senoner von der Freien Liste meinte, dass natürlich die Gefahr bestehe, dass die Aufzeichnung im Netz missbraucht würde. Es sei aber wichtig, einen Weg zu finden, damit die Öffentlichkeit auch weiterhin an den Sitzungen teilnehmen könne. Der Antrag, die Gemeinderatssitzung live zu streamen, wurde mit 14 Stimmen abgelehnt.

Ein weiterer Antrag der Freien Liste betraf die Sitzungstermine des Gemeinderates und die diesbezüglichen Unterlagen. Max Ploner von der FL meinte, dass die

Räte für die Durchsicht der Unterlagen, zumal es sich bei der Novembersitzung um über 100 Seiten gehandelt hat, mehr Zeit bekommen sollten. Da alle Gemeinderäte und Rätinnen berufstätig sind, wäre dies eine Erleichterung. Dazu meinte BM Andreas Colli, dass die Novembersitzung sehr umfangreich an Tagesordnungspunkten gewesen sei und das der Grund für die vielen Unterlagen. Nach Meinung des Bürgermeisters seien 6 bis 8 Sitzungen im Jahr ausreichend, ein fixer Termin ein Problem, da es dann manchmal nicht genügend Tagesordnungspunkte gebe. Dazu meinte Simon Profanter von der FL, dass es oft besser wäre, rechtzeitig auf ein Problem zu reagieren und nicht erst, „wenn das Haus schon brennt“. Adolf Hofer meinte, dass man versuchen werde, die Fraktionssprecher sofort zu benachrichtigen, sobald ein Termin für eine Ratssitzung feststehe. Andreas Colli bemerkte noch, dass weniger Sitzungen auch weniger Geld kosten würden.

Zum nächsten Tagesordnungspunkt, wo es um die Aufwertung des Gemeinderates ging, meinte Christoph Senoner, dass schon Investitionen ab 250.000 Euro dem Rat vorgelegt werden sollten. Dieser Antrag wurde von den Räten der SVP abgelehnt.

Innerhalb von 60 Tagen muss der Bürgermeister das Programmatische Dokument 2020-2025 dem Gemeinderat vorlegen. Die darin enthaltenen Schwerpunkte umfassen unter anderem die Digitalisierung, Raumordnung, die öffentlichen Arbeiten, die Steuern, den Zivilschutz, die Sportanlagen, die Wassernutzung, den Tourismus, den Umwelt- und Landschaftsschutz, die Kultur und Bildung, die Straßen und die Mobili-

tät. Bürgermeister Colli meinte, das Programm zeige auf, in welche Richtung es die nächsten fünf Jahre gehe. Simon Profanter meinte dazu, dass er verbindliche Maßnahmen vermissen würde, konkrete Schritte. Adolf Hofer zeigte am Beispiel der neuen Bibliothek, dass die Gemeinde den Bürgerinnen und Bürgern den Rahmen schaffe (neue Bibliothek), dass sich dann aber schon die Frage stelle, ob der Gemeinderat dann auch schauen müsse, ob und wie dieser genutzt würde. Dazu meinte Cristina Pallanch Malfertheiner, dass z.B. Aktionen in der Bibliothek vom Bibliotheksbeirat unterstützt würden. Christoph Senoner wünschte sich eine Liste mit konkreten Maßnahmen, damit am Ende einer Ratsperiode geschaut werden könne, was die Gemeindeverwaltung umsetzen hat können. Senoner unterbreitete auch den Vorschlag, dass der Gemeinderat bei einer Klausurtagung konstruktiv arbeiten solle und konkrete Maßnahmen beschließen könnte. BM Colli bemerkte dazu, dass gerade in den letzten Jahren viele unvorhergesehene Arbeiten auf die Gemeinde zugekommen sind und so einige Projekte in den Hintergrund gerückt sind. Er sprach sich aber positiv für eine Klausurtagung aus. Ebenso auch Paul Senoner, welcher meinte, dass eine Klausur zukunftsweisend sei, dass gemeinsam ein Gemeindeentwicklungsprogramm erarbeitet werden könnte.

Für den Führungsausschuss des Naturparks wurde Patrick Fill vorgeschlagen, Inge Gabloner als Ersatzmitglied. Christoph Senoner bemerkte, dass Inge Gabloner keine Gemeinderätin sei. Max Ploner bekundete nochmals sein Interesse für eine Mitarbeit im Führungsausschuss des Naturparks. Er bemerkte, dass er mit seinem Studium als Umwelt- und Ressourcenmanager wohl auch die besten Voraussetzungen dazu hätte. Martin Fill verteidigte die Wahl von Patrick Fill damit, dass dieser ein langjähriges Mitglied des Gemeinderates sei. So wurde Patrick Fill in den Führungsausschuss des Naturparks gewählt, Inge Gabloner zum Ersatzmitglied. Die nächste Gemeinderatssitzung wurde an diesem Abend für den 21. Dezember festgelegt.

BP

PRADER
MEISTERTISCHLEREI

NEUE HERAUSFORDERUNG?

Komme jetzt in unser Team! Wir suchen Verstärkung m/w für Arbeitsvorbereitung und Projektabwicklung. CAD/EDV- und dt./ital.-Kenntnisse erwünscht.

HOLZ HAT ZUKUNFT!

Bewirb dich jetzt für deinen Arbeitsplatz in Waidbruck:
T +39 335 124 5940 – hannes@prader.it

WOW.



BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT DELIBERAZIONI DEL CONSIGLIO COMUNALE

Bauamt. (Nr.103/2020) Ernennung der Kommission für die Unbewohnbarkeitserklärungen: Vertreterinnen des Südtiroler Sanitätsbetriebes: effektives Mitglied: Dr.in Martha Augschiller, Ersatzmitglied: Dr.in Christiane Holzner; Techniker der Landesabteilung Wohnungsbau: effektives Mitglied: Geom. Alessandro Becchimanzi, Ersatzmitglied: Geom. Legierska Monika; Techniker der Gemeinde: effektives Mitglied: Dr. Arch. Vecchio Vincenzo, Ersatzmitglied: Fischnaller Michael.

Ufficio tecnico. (n.103/2020) Nomina della commissione per le dichiarazioni di inabitabilità: rappresentante dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige: membro effettivo: dott. Martha Augschiller, membro sostitutivo: dott. Christiane Holzner; Tecnico della ripartizione provinciale edilizia abitativa: membro effettivo: geom. Alessandro Becchimanzi; membro sostitutivo: geom. Legierska Monika; tecnico comunale: membro effettivo: dott. arch. Vecchio Vincenzo, membro sostitutivo: Fischnaller Michael.

Rechnungsprüfer. (Nr.104/2020) Dr. Markus Wisthaler wird für die Dreijahresperiode vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2023 zum Rechnungsprüfer der Gemeinde ernannt.

Revisore dei conti. (n.104/2020) Il dott. Markus Wisthaler è stato nominato per il triennio dall'01.01.2021 fino al 31.12.2023 revisore dei conti del Comune di Castelrotto.

BESCHLÜSSE DES GEMEINDEAUSSCHUSSES DELIBERAZIONI DELLA GIUNTA COMUNALE

Zivilschutz. (Nr.538/2020) Sanierung der Rutschung an der Gemeindestraße nach St. Oswald (Zone St. Vigil-Simmele Müller) - Bestätigung der Beauftragung des Ing. Dr. Armin Nicolussi mit technischen Leistungen zur Durchführung der Arbeiten.

Protezione civile (n.538/2020) Risana-mento smottamento alla strada comunale per S. Osvaldo (Zona S. Vigilio-Simmele Müller) - Conferma dell'incarico dell'ing dott. Armin Nicolussi con servizi tecnici per la realizzazione dei lavori.

Grundschule St. Oswald. (Nr. 542/2020) Beauftragung der Firma Tip Top Fenster GmbH aus Mühlbach mit dem Austausch von Paniktüren in der Grundschule St.Oswald.

Scuola elementare S. Osvaldo.(n.542/2020) Conferimento dell'incarico alla ditta Tip Top Fenster Srl di Rio di Pusteria con la sostituzione di porte antipanico nella scuola elementare di S. Osvaldo.

Polizei. (Nr. 548/2020) Beauftragung der Firma Axon Enterprise Italia S.r.l. aus Rom (RM) mit der Lieferung von 3 Bodycams und dazugehörigem Material. Die Beamten und Beamtinnen der Ortspolizei Kastelruth sind während des Dienstes immer wieder gefährli-

chen Situationen sowie Konfrontationen mit Bürgern und Verkehrsteilnehmern ausgesetzt. Für das lückenlose Aufklären von Straftaten gegen die Beamten erscheint das Tragen von Minikameras, welche das Geschehen dokumentieren, zum Schutz der Polizisten als notwendig.

Polizia. (n.548/2020) Incarico alla ditta Axon Enterprise Italia S.r.l. di Roma (RM) per la fornitura di tre Bodycam e relativi accessori. I funzionari della polizia Locale di Castelrotto durante il servizio possono incontrare situazioni pericolose e scontri con il cittadino e/o utente della strada e quindi per tutelare l'aspetto legale in caso di reato nei confronti dell'operatore di Polizia, si ritiene necessario l'utilizzo di minicamere che per la salvaguardia dell'agente di polizia, registrano l'accaduto.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.558/2020) Sanierung von Teilen der Straßen "Minert" und "Rives" in der Fraktion Überwasser – Auszug "Puciacia" - Genehmigung und Finanzierung des Ausführungsprojektes.

Lavori pubblici. (n.558/2020) Risana-mento di tratti stradali delle strade "Minert" e "Rives" nella frazione Oltretorrente - Estratto "Puciacia" - Approvazione e finanziamento del progetto esecutivo.

Kindergarten Kastelruth. (Nr.562/2020) Beauftragung der Firma Hofer Peter aus Kastelruth mit Zusatzarbeiten betreffend die Reparatur der Terrassen des Kindergartens Kastelruth.

Scuola materna Castelotto. (n.562/2020) Conferimento dell'incarico alla ditta Hofer Peter di Castelrotto con lavori aggiuntivi riguardanti la riparazione delle terrazze della scuola materna di Castelotto.

Bauhof ladinische Fraktionen. (Nr. 566/2020) Ankauf eines Radladers für den Bauhof der ladinischen Fraktionen der Gemeinde Kastelruth - Beauftragung der Firma Hell Profitechnik GmbH mit der Lieferung.

Cantiere comunale frazioni ladine. (n.566/2020) Acquisto di una pala caricatrice per il cantiere comunale delle frazioni ladine del Comune di Castelrotto - Incarico della ditta Hell Profitechnik Srl con la fornitura.

Bauhof Kastelruth. (Nr.567/2020) Ankauf eines Transporters mit verschiedener Ausrüstung für den Schneeräumungsdienst für den Bauhof der Gemeinde Kastelruth - Beauftragung der Firma Hell Profitechnik GmbH mit der Lieferung.

Cantiere comunale Castelotto. (n.567/2020) Acquisto di un camion

con vari allestimenti per lo sgombero della neve per il cantiere comunale di Castelrotto - Incarico della ditta Hell Profitechnik Srl con la fornitura.

Gemeindepolizei. (Nr.569/2020) Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer Planstelle als Funktionär/in der Gemeinde- und Lebensmittelpolizei (Berufsbild Nr. 59) in der VII. Funktionsebene in Vollzeit (38 Wochenstunden) - Genehmigung des Protokolls der Wettbewerbskommission und der Verdienstrangordnung. Andrea Christine Lorenzini ist die Gewinnerin des Wettbewerbes.

Polizia municipale. (n.569/2020) Bando di un concorso pubblico per titoli ed esami per la copertura di un posto di ruolo di funzionario/a della polizia municipale ed annonaria (profilo professionale n° 59) nella VII° qualifica funzionale a tempo pieno (38 ore settimanali) - Approvazione del verbale della commissione giudicatrice del concorso e della relativa graduatoria. La vincitrice del concorso è Andrea Christine Lorenzini.

Strassennetz. (Nr.575/2020) Sanierung des Weges und Errichtung einer Zyklopenmauer beim Strasserhof in Seis - Beauftragung des Dipl. Agr. Profanter Roman mit der Ausarbeitung der Unterlagen, Bauleitung und Abrechnung.

Viabilità. (n.575/2020) Risanamento del sentiero e costruzione di un muro ciclopico dal maso Strasser a Siusi - Incarico del per. agr. Profanter Roman con l'elaborazione dei documenti, la direzione dei lavori e la contabilità.

Strassennetz. (Nr.576/2020) Instandsetzung der Hofzufahrt zum Saxellhof in St. Michael - Beauftragung der Firma HOB OHG d. Gasslitter Oswald & Co mit den Arbeiten.

Viabilità. (n.576/2020) Risanamento dell'accesso al maso Saxell a S. Michele - Incarico della ditta HOB Snc di Gasslitter Oswald & C.

Zivilschutz. (Nr.580/2020) Freiwillige Feuerwehr St. Michael - Gewährung eines Investitionsbeitrages (2.000 €) für die Reparatur eines Löschfahrzeuges.

Protezione civile. (n.580/2020) Corpo dei Vigili Volontari di San Michele - Concessione di un contributo d'investimento per la riparazione di un veicolo l'antiincendio.

Orts- und Verwaltungspolizei. (Nr.583/2020) Ernennung der Mitglieder der beratenden Kommission für den Schlitten- und Kutschenfahrerdienst 2020-2025: BM Andreas Colli, Leiterin der OE "Polizei- und Lizenzamt" A. Christine Lorenzini, Ortsobmann des Bauernbundes Oswald Karbon, Vertreter der politischen Minderheit im Gemeinderat Maximilian Ploner, Präsident TV Seiser Alm Kurt Malfertheiner, Präsident TV Kastelruth Martin Plunger, Präsidentin TV Seis am Schlern Christine Egger Gasslitter, Vertreter der Kutschen- und Schlittenfahrer Martin Schieder, Stellvertreter der Kutschen- und Schlittenfahrer Richard Stufferin.

Polizia locale e amministrativa. (n.583/2020) Nomina dei membri della commissione consultiva per il servizio di trasporto con carrozze e slitte trainate da cavalli 2020-2025: Sindaco Andreas Colli, Dirigente dell'UO "Ufficio Polizia locale e licenze" A. Christine Lorenzini, Presidente dell'Unione agricoltori Oswald Karbon, rapp. della minoranza politica nel consiglio comunale Maximilian Ploner, Presidente AT Alpe di Siusi Kurt Malfertheiner, Presidente AT Siusi Christine Egger Gasslitter, rapp. dei conducenti di carrozze e slitte Martin Schieder, sostituto del rapp. dei conducenti di carrozze e slitte Richard Stufferin.

Fachbeirat finanzielle Sozialhilfe. (Nr. 587/2020) Ernennung von Cristina Pallanch zur Vertreterin der Gemeinde in den Fachbeirat finanzielle Sozialhilfe der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern.

Comitato tecnico assistenza economica-sociale. (n.587/2020) Nomina di Cristina Pallanch com rappresentante comunale nel comitato tecnico assistenza economica-sociale della Comunità comprensoriale di Salto-Sciliar.

Öffentliche Arbeiten. (Nr. 599/2020) Sanierung der Brücken Ratzes 2 und Miesner - Genehmigung und Finanzierung des Ausführungsprojektes.

Lavori pubblici. (n.599/2020) Risanamento dei ponti Ratzes 2 e Miesner - Approvazione e finanziamento del progetto esecutivo.

Digitale Verwaltung. (Nr.603/2020) Einrichtung eines SPID-Schalters in der Gemeinde Kastelruth - Beitritt zur Konvention zwischen der Autonomen

Provinz Bozen und der Gesellschaft Lepida.

Amministrazione digitale (n.603/2020) Attivazione di uno sportello SPID nel Comune di Castelrotto - adesione alla Convenzione tra la Provincia autonoma di Bolzano e la Società Lepida.

Martinsheim. (Nr.611/2020) Genehmigung eines Beitrages für Ankauf und Installation einer Dementenschutzanlage (Ausgangkontrollsystem).

Fondazione Martinsheim. (n.611/2020) Concessione di un contributo in conto capitale per l'acquisto di un nuovo sistema di protezione dei pazienti affetti da demenza (sistema di controllo all'uscita) della casa di riposo Martinsheim Castelrotto.

Bibliothek Kastelruth. (Nr.612/2020) Beauftragung der Firma Sidera Bz GmbH aus Bozen mit der Lieferung von 4 Computern samt Zubehör und 1 Drucker für die Gemeindebibliothek, Hauptsitz Kastelruth.

Biblioteca. (n.612/2020) Incarico della ditta Sidera Bz Srl di Bolzano con la fornitura di 4 computer con accessori e 1 stampante per la biblioteca comunale, sede principale di Castelrotto.

Feuerwehr Seiser Alm. (Nr.615/2020) Gewährung eines Investitionsbeitrages (22.000,00€) für den Ankauf eines Kleintransportfahrzeuges Ford Ranger.
Corpo dei Vigili Volontari dell'Alpe di Siusi. (n.615/2020) Concessione di un contributo d'investimento (22.000,00€) per l'acquisto di un piccolo veicolo di trasporto Ford Ranger.

Freiwillige Feuerwehr Tagusens. (Nr. 626/2020) Gewährung eines Investitionsbeitrages (4.250,00€) für den Ankauf eines Anhängers mit Aufbau und Zubehör für eine Pumpe.

Corpo dei Vigili Volontari di Tagusa. (n.626/2020) Concessione di un contributo d'investimento (4.250,00€) per l'acquisto di un rimorchio con carrozzeria ed accessori per una pompa.

Freiwillige Feuerwehr St. Michael (Nr. 627/2020) Gewährung eines Investitionsbeitrages (13.500,00€) für den Ankauf von Schutzbekleidung für die Feuerwehrmänner.

Corpo dei Vigili Volontari di San Michele. (n.627/2020) Concessione di un contributo d'investimento (13.500,00€)

per l'acquisto di abbigliamento protettivo per i vigili del fuoco.

Infrastrukturen. (Nr.629/2020) Ausarbeitung einer Schätzung für die Sportanlagen Wasserebene - Beauftragung der Firma PSP STP GmbH aus Bozen.
Infrastrutture. (n.629/2020) Elaborazi-

one di una stima per gli impianti sportivi Wasserebene - Incarico della ditta PSP STP Srl di Bolzano.

Tourismusverein. (Nr.630/2020) Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Tourismusverein Kastelruth für den Ankauf eines Radladers für

die Instandhaltung der Wanderwege in der Gemeinde Kastelruth.

Associazione turistica di Castelrotto. (n.630/2020) Concessione di un contributo straordinario per l'acquisto di una pala gommata per la manutenzione dei sentieri nel Comune di Castelrotto.

BAD RATZES

Der neue Jaggl Steg

In den 70er Jahren wurde die Brücke „Jaggl Steg“ über den Schwarzgriesbach von der Gemeinde Kastelruth errichtet. Der Weg von Seis nach Ratzes ist eine wichtige Verbindung für Fußgänger nach Bad Ratzes. So gab es bereits 2017 Meldungen, dass die Brücke mit dem Namen „Jaggl Steg“ nicht mehr den heutigen Erfordernissen entspreche. Der Verschönerungsverein Ferienregion hat somit als zuständiger Verein für diesen Wanderweg ein Gutachten bei Ing. Antholzer in Auftrag gegeben, welcher effektiv bestätigt hat, dass die Brücke verschiedene Gebrechen aufweist und zudem nur eine Tragfähigkeit von 90 kg/m² hat, während für eine Fußgängerbrücke heute 500 kg/m² vorgeschrieben sind. Die Sicherheit der Fußgänger war nicht mehr gewährleistet. Mit der festen Überzeugung, dass die Gemeinde als Eigentümerin und Erbauerin der Brücke auch für deren Austausch zuständig ist, sollte der Neubau in Angriff genommen werden. Die Gemeindeverwaltung erklärte sich jedoch für den Bau unzuständig und es wurde umgehend die Sperrung der Brücke verfügt. Da man sich der Wichtigkeit der Brücke für Seis bewusst war, hat der Verschönerungsverein versucht, eine Finanzierung aufzubauen, damit der Auftrag an die Firma Rabanser Ludwig aus Seis vergeben werden konnte. Nachdem das von der Seiser Dipl.Ing. Dr.in Astrid Metzler erstellte Projekt von sämtlichen zuständigen Ämtern in Kastelruth und Bozen genehmigt worden war, konnte am 01.06.2020 endlich der Baubeginn der ganz in Lärchenholz gehaltenen Brücke gemeldet werden. Die Eigenverwaltung der Gemeinde Kastelruth stellte dankenswerterweise kostenlos das Holz zur Verfügung. Auch von der Gemeinde und dem Tourismusreferenten Raimund



Der alte Jaggl Steg

Zemmer gab es eine entsprechende Unterstützung. Die gesamten Kosten beliefen sich auf 67.100 Euro inklusive 22 % MwSt., Planung, Baggerarbeiten, Abbruch, Maurer, Zimmermannarbeiten, Abnahme (collaudo), Nebenkosten und Sicherheitskoordinator. Mehr als 1/3 der Kosten (!) hat der Tourismusverein Seis am Schlern übernommen. Zudem gab es einen finanziellen Beitrag von Seiten der Seis Seiseralm Umlaufbahn AG. Für diese großzügigen finanziellen Zuwendungen und ebenso für

das Entgegenkommen der Grundeigentümer Paul Rungger und des verstorbenen Joachim Goller sei herzlich gedankt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, und wir hoffen, dass dieses Meisterstück des Zimmereibetriebs Ludwig Rabanser viele Jahre von Fußgängern und vielleicht in Zukunft auch von Radfahrern genutzt werden kann.

Für den Verschönerungsverein
Ferienregion Seiser Alm
Martin Fill



Der neue Jaggl Steg

BZG SALTEN-SCHLERN

Grödner Radweg

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern hat unlängst die Arbeiten für zwei Teilabschnitte des Grödner Radweges „Rodaval“ übergeben, zwei weitere Puzzleteile in der Realisierung des Gesamtprojektes.

Der Grödner Radweg „Rodaval“ soll von Pontives bis Wolkenstein führen. „Schritt für Schritt vervollständigen wir die geplanten Fahrradwege in unserem Bezirk“, freut sich der Präsident der Bezirksgemeinschaft Albin Kofler über die Übergabe der Arbeiten zu den Teilstrecken „Mulin D’Odum – Plan de la Sia“ in der Gemeinde St. Christina und „Welponer – Larjac“ in der Gemeinde Wolkenstein.

Insgesamt werden mit den beiden Teilstrecken ab dem nächsten Frühjahr – sobald es die Witterungsver-



v.l.n.r.: Albin Kofler (Präsident der BZG Salten Schlern), Moritz Demetz (Altbürgermeister St. Christina und Mitglied im Bezirksausschuss), Tobia Moroder (BM St. Ulrich), Michael Pfeifer (Planung und Bauleitung), Adolf Hofer (Referent für Radwege Kastelruth), Thomas Oberegger (Firma Gregorbau GmbH), Walter Alfarei (Referent für die ladinischen Fraktionen in der Gemeinde Kastelruth), Christoph Senoner (BM St. Christina)

Schnell, Schneller Glasfaser

Südtirolnet bietet Ihnen:

- _ Hilfestellung bei Kündigung der alten Linie.
- _ Wir garantieren keinen Ausfall.

FS
fillsystems
COMPUTER NETWORK SERVICE

fillsystems srls
Vittorio Veneto Str. 73 | 39042 Brixen
T +39 0472 670590 | info@fillsystems.it | www.fillsystems.it
IHR IT PARTNER VOR ORT

suedtirolnet.it

hältnisse erlauben - etwa ein Kilometer Radweg im Grödnertal dazugebaut. Das ist ein erweitertes Angebot für Einheimische und Gäste, für Sportler und Hobbyradler, aber auch für all jene, die auf das eigene Auto verzichten und verschiedene Besorgungen mit dem Rad erledigen wollen.

Zunächst jedoch werden von der beauftragten Baufirma noch die Arbeiten in Überwasser (Kastelruth) abgeschlossen.

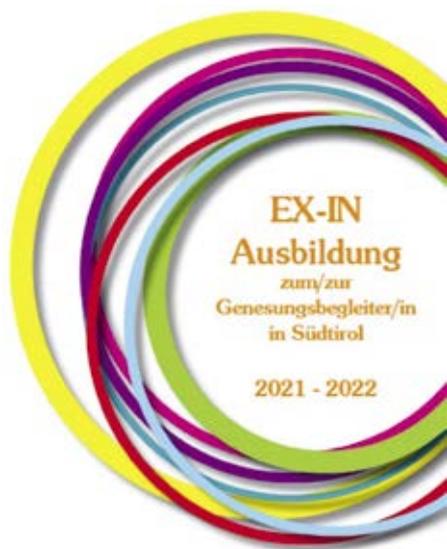
„Grundsätzlich haben wir den Radweg Rodaval so ausgelegt, dass zukünftig eine Verbindung über das Grödnertal hinaus möglich wird“, unterstreicht Bezirkspräsident Kofler, dem die übergemeindliche Zusammenarbeit am Herzen liegt, „nicht nur, aber auch für die Fahrradwege.“ Daher ist auch für dieses Projekt die Trassenführung eng mit den Vertretern der betroffenen Gemeinden abgestimmt worden. Aufgrund seiner Lage ist der Grödner Radweg in erster Linie für die schneefreien Jahreszeiten gedacht.

Die Kosten für die beiden neuen Teilstrecken belaufen sich auf etwa 1,3 Millionen Euro.

ARIADNE

Start der 2. Ausbildung in Südtirol

**EXperienced-INvolvement
Genesungsbegleiter*innen – Ex-
pert*innen aus Erfahrung verän-
dern die Psychiatrie.**



In mehreren Ländern Europas hat sich diese Einbeziehung von in Psychiatrie erfahrenen Menschen (kurz EX-IN genannt) bereits etabliert. Der Verband Ariadne setzt sich deshalb hierzulande

dafür ein, dass Genesungsbegleiter*innen auch in der (sozial-)psychiatrischen Versorgung in Südtirol fix eingebunden werden. Die Verankerung im Omnibusgesetz des Landes wurde bereits erreicht.

In einer einjährigen Ausbildung werden Betroffene auf die Genesungsbegleitertätigkeit vorbereitet.

Nach einer ersten Ausbildung von EX-IN Genesungsbegleiter*innen in Südtirol organisiert der Verband Ariadne nun eine zweite Ausbildung, die im Frühjahr 2021 starten und bis April 2022 dauern wird. Teilnehmen können Menschen, die selbst von einer psychischen Erkrankung betroffen sind und ein bestimmtes Ausmaß der Krankheitsbewältigung erreicht haben.

Psychiatrieerfahrene Menschen besitzen ein großes Erfahrungswissen. Außerdem begegnen sie anderen Betroffenen auf gleicher Ebene und verstehen sie besser, da sie ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Als sogenannte Genesungsbegleiter*innen bilden sie ein Bindeglied zwischen Fachperso-

nen und anderen Betroffenen. Neben dem Erwerb von Fähigkeiten und Wissen um „erfahrungsbasiertes Lernen“ geht es um die Reflexion der eigenen Geschichte und um Bewältigungsstrategien sowie um die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel, eine wichtige Voraussetzung für die Schulung und Entwicklung von Beratungskompetenz. Die Teilnehmer*innen entwickeln sich mehr und mehr von Betroffenen zu Expert*innen aus Erfahrung und gelangen vom „Ich-Wissen zum Wir-Wissen“.

Interessierte können Ihr Bewerbungs- und Motivationsschreiben mit Lebenslauf innerhalb Freitag, 15. Jänner 2021, an den Verband Ariadne senden. Eine entsprechende Vorlage kann von der Website des Verbandes www.ariadne.bz.it heruntergeladen werden, auf Anfrage ist sie auch per Telefon 0471 260 303 bzw. per e-mail info@ariadne.bz.it erhältlich.

Weitere Informationen unter www.ariadne.bz.it oder im Verbandsbüro Tel. 0471 260 303.

Die Lohnausgleichskasse ist eigentlich ein Instrument, das man vor allem aus dem Industriebereich kennt, wenn Wirtschaftskrisen in einzelnen Sektoren oder einzelne Betriebskrisen einen derartigen Umsatzverlust bewirken, dass die Mitarbeiter/innen in Kurzarbeit geschickt oder für einen bestimmten Zeitraum gänzlich von der Arbeit suspendiert werden müssen.

Aufgrund der Coronakrise war es notwendig, die Lohnausgleichskasse und ähnliche Instrumente auch auf jene Sektoren auszuweiten, für die diese staatlichen Unterstützungen nur in äußersten Notfällen oder überhaupt nicht vorgesehen waren. Ohne die Ausweitung der Lohnausgleichskasse wären bereits im Frühjahr Massenentlassungen zu erwarten gewesen.

Daher hat die italienische Regierung mit mittlerweile vier umfassenden Notverordnungen einerseits ein Entlassungsverbot bis Ende Januar 2021 verfügt und andererseits für ca. ein Jahr lang, Februar 2020 bis Januar 2021, während der Zeiträume der sogenannten „Lockdowns“ und mit einer schlechten Auftragslage, zusätzliches Geld für die Lohnausgleichskasse bereitgestellt.

Auch wenn von ordentlicher Lohnausgleichskasse, von Sonderlohnausgleichskasse, von außerordentlicher Lohnausgleichskasse und von Solidaritätsfonds die Rede ist, geht es immer um dieselbe Art von Unterstützung während der Coronakrise. Nur unterscheiden sich die Bezeichnungen je nach Sektor, in welchem der Betrieb tätig ist.

Obwohl man in Bezug auf Lohnausgleich oftmals von einer Unterstützung im Ausmaß von 80 Prozent der Entlohnung hört, gilt dies nur in manchen Fällen, da für die Ermittlung des individuell zustehenden Betrages immer auch andere Obergrenzen zu beachten sind. Die finanzielle Unterstützung liegt demnach zwischen 998,18 und 1.199,72 Euro brutto monatlich. Für Teilzeitbeschäftigte wird der Betrag anteilmäßig berechnet.

Da die Arbeitnehmer/innen bei einer direkten Auszahlung des Lohnausgleichs durch das NISF-INPS im nächsten Jahr zwei CU-Modelle (Einkommensbescheinigung des Steuersubstitutes) haben werden, wird es in den allermeisten Fällen erforderlich sein, die Steuererklärung zu machen, um den Steuerausgleich vornehmen zu lassen. Hierfür kann im Frühjahr 2021 beim ASGB wie gewohnt wieder ein Termin in einem der Bezirksbüros vereinbart werden.

ASGB
www.asgb.org

FRAUENZIMMER

Eine Frau

"Figlie mie, siate indipendenti. Potete sposarvi, non sposarvi, cambiare marito ma non dovete mai chiedergli i soldi per le calze. Perché non si può essere indipendenti dalla testa se non lo si è dai piedi".

LIDIA MENAPACE
RAFFORZATA POLITICA E AFFIDATA ITALIANA
 ANNOVAIA, 3 APRILE 1924 - BOLZANO, 7 DICEMBRE 2020

In der Nacht zum Montag, 7. Dezember, hat Lidia Menapace 96jährig im Krankenhaus Bozen ihre letzte Reise angetreten. Sie wurde mit höchsten Ehren verabschiedet: Die „New York Times“ hat ihr einen Nachruf gewidmet, Staatspräsident Mattarella, Landeshauptmann Kompatscher und viele andere Persönlichkeiten aus dem politischen und gesellschaftlichen Leben wollten es sich nicht nehmen lassen, der Grande Dame des italienischen Feminismus ehrende Worte mit auf ihren letzten Weg zu geben.

Schwer zu sagen, welcher Teil der Persönlichkeit Lidia Menapaces am in-

nigsten geehrt oder besser: verehrt wurde. War es die Partisanin im Kampf gegen den Faschismus? Die Politikerin/ erste Frau im Südtiroler Landtag und erste Landesrätin? Die Senatorin, Dozentin, Publizistin? Oder doch, in Summe, die Kämpferin für Demokratie, Freiheit und Gleichheit aller Menschen, insbesondere der Schwächsten? Hier soll Lidia Menapace für all das erinnert werden, ganz besonders aber für ihr Wirken als Feministin. Stets hatte sie ebenso konsequent wie selbstbewusst darauf bestanden, dass Frauen vollwertige und ebenbürtige Wesen sind. Der Feminismus, sagte sie (in „Non è possibile vivere senza una giacchetta lilla“), liege seit Anbeginn der Menschheit in der Natur der Dinge, und sei wie ein Gewässer, das mal im Erdboden verschwinde, dann wiederauftauche, mal kraftvoll und breit, mal als kleines Rinnsal, aber immer präsent. Sein volles Potential jedoch – sie vergleicht es mit einem großen, breit und ruhig dahinfließenden Fluss -, habe er noch nie erreicht.

Lidia Menapace ist vielleicht aber auch eine Ausnahmerecheinung, weil sie in ihrem Leben sehr viel Wertschätzung und Anerkennung erfuhr. Das ist eher ungewöhnlich für weibliche Lebensläufe, was man auch daran erkennen kann – wir kehren jetzt nach Kastelruth zurück – dass im Warteraum vor dem Büro des Bürgermeisters fünf Porträts von Kastelruther Ehrenbürgern hängen. Ich bin ganz sicher, dass es sich bei ihnen um sehr verdiente Bürger handelt. Ich frage mich aber auch, warum unter ihnen keine Frau ist? Sollten wir etwa meinen, dass es keine gibt, der diese Ehre zustünde? Schwer zu glauben. Mir fällt z. B. spontan und ohne große Recherche Paula Steger ein: Was für eine Persönlichkeit! Und was hat sie nicht alles geleistet! Mit ihr könnte dort in der Galerie der Ehrenbürger*innen im Warteraum vor dem Büro des Bürgermeisters ein Anfang gesetzt und den Wartenden und Eilenden signalisiert werden: Ja, (auch) Frauen leisten Großes!

Sylvia Rier

RED-Erklärung 2020

Abgabefrist 28. Februar 2021

Zahlreiche Pensionisten sind wiederum verpflichtet die sogenannte RED-Erklärung 2020 abzugeben. Die INPS informiert die betroffenen Rentnerinnen und Rentner nicht. Die Kunden des KVW erhalten in den nächsten Wochen vom KVW ein entsprechendes Schreiben, wo sie darauf hingewiesen werden, dass sie eventuell die RED-Erklärung abgeben müssen.

Alle Rentner*innen, die eine entsprechende Mitteilung vom KVW erhalten, sollten einen Termin vereinbaren, damit überprüft werden kann, ob die Pflicht zur Abgabe der RED-Erklärung 2020 besteht. Die Abgabe der RED-Erklärung 2020 muss innerhalb 28. Februar 2021 erfolgen.

Um die entsprechende RED-Erklärung erstellen zu können bzw. zu überprüfen, ob die Pflicht zur Abgabe besteht, müssen die Rentner*innen einen gültigen Personalausweis, die im Jahr 2019 erhaltenen Zinsen und die eventuell erstellte Steuererklärung mitbringen. Die Erstellung der RED-Erklärung ist kostenlos.

Einen Termin können Sie beim KVW Service telefonisch oder online unter www.mycaf.eu vereinbaren.

Covid-19 Soforthilfen des Landes

Wiederaufnahme der Covid-Hilfsmaßnahmen

Die Covid-Hilfsmaßnahmen des Landes Südtirol wurden wieder aufgenommen: Ab 10. Dezember können die Ansuchen direkt im Sozialsprengel eingereicht werden (Sondermietbeitrag, Sonderbeitrag für Wohnungsnebenkosten, Covid-19-Kindergeld).

Informationen erteilen die zuständigen Sozialsprengel.



FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

Hoffnung in dunklen Zeiten

Der eine oder andere mag sich angesichts des vergangenen Jahres schon gefragt haben, ob das Friedenslicht 2020 überhaupt in Südtirol als Symbol des Friedens und der Hoffnung leuchten wird. Die 1986 ins Leben gerufene Aktion des ORF Oberösterreich im Rahmen der Hilfsaktion „Licht ins Dunkel“ soll auch heuer wieder daran erinnern, was damals die Engel den Hirten verkündeten: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden unter den Menschen seines Wohlgefallens.“ (Lukasevangelium Kapitel 2,14). Gott schenkt uns seinen Frieden durch Jesus – Friede mit ihm, aber auch untereinander. Das gilt es zu feiern und weiterzugeben! Und natürlich fühlen wir uns als Pfadfinder und Pfadfinderinnen besonders verpflichtet, auch für den Frieden einzustehen.

Entzündet in der Geburtsgrötte Jesu in Betlehem, nimmt das Licht seinen Lauf: in die verschiedensten Länder wird es verteilt und leuchtet als Symbol der Hoffnung: Deutschland, Schweiz, Italien, Frankreich, Polen, Russland sind mit dabei, um nur einige zu nennen. Sogar bis nach Amerika reist das kleine Licht und entzündet dort Kerzen in Argentinien, Brasilien, sogar Kanada und USA. ...

So wünschen wir uns auch als Südtiroler Pfadfinderinnen und Pfadfinder, dass das Friedenslicht Ihre Häuser erreicht und „Licht ins Dunkel“ bringt, Hoffnung weckt gerade in diesen schwierigen Zeiten. Das soll auch unsere Spende bewirken – bei konkreten und ausgewählten Projekten.

Im Jahr 2019 ging die Unterstützung an Projekte der Provinz, darunter der Förderverein Kinder-Palliativ in Südtirol „Momo“ sowie den Südtiroler Tierfreundeverein. Heuer werden drei Projekte im weltweiten Kontext unterstützt in Indien, Bolivien und Tansania: Zusammen mit dem Missionswerk „Missio“ möchten wir uns einsetzen für Schulbildung in Indien, speziell in Kamavarapukota und Andhra Pradesh. Fr. Inti Xavier betreut in seiner Pfarrei über 7000 Katholik*innen und setzt sich dafür ein, dass Schulabbrecher durch ein Abendschulprogramm wieder eine Zukunft bekommen. Allein schafft er das nicht, deshalb engagiert er erfahrene Lehrer*innen. Mit den Spenden bezahlt der Priester die Lehrer*innen



und das Schulmaterial (Bleistift und Blöcke für die Schüler, aber auch eine Tafel zum Schreiben, Kreiden usw.).

Oew (Organisation für eine solidarische Welt) unterstützt in Bolivien die Sozialarbeiterin Mirtha Oviedo und ihr Team – rund 60 Familien werden mit Lebensmitteln, Medikamenten und sonstigen lebensnotwendigen Dingen versorgt, Schulmaterial bezahlt und Kindern bei den Hausaufgaben geholfen. Durch den Lockdown fehlt jedoch das Einkommen einzelner Haushalte.

Als drittes Projekt möchten wir die Pfarrei Mutter Teresa von Kalkutta in Bozen finanziell unterstützen, die sich der Nöte der Menschen in Bugelenga, Geita, einer abgelegenen Gegend in Tansania angenommen hat. Es soll ein Brunnen gebaut werden, der insgesamt um die 10.000€ kosten wird. Zum genauen Ablauf und Vorgaben der Übergabefeier des Friedenslichts am 23.12.2020 am Brenner lässt sich aktuell noch nichts Genaueres sagen. Wahrscheinlich wird die übliche Verteilung in bekannter Form nicht möglich sein, doch soll das Licht sicher nach Südtirol kommen. Dennoch möchten wir die genannten Projekte gern finanziell unterstützen, die in dieser unsicheren Zeit besonders auf Spenden angewiesen sind. Das Friedenslicht Konto lautet: Raiffeisen Landesbank Bozen, Südtiroler Pfadfinderschaft „Friedenslicht“; IBAN: IT04M 03493 11600 000300051632 Nähere Infos zu den Projekten und aktuelle Updates zum Ablauf sind auf unserer Homepage friedenslicht.pfadfinder.it zu finden.

Unterstützte Projekte 2019:

Elke Rabensteiner, Präsidentin des Südtiroler Tierfreundevereins, bedankt sich herzlich für die im letzten Jahr eingegangenen Spenden, denn „Tierliebe allein reicht nicht, es braucht auch finanzielle Mittel, um die Versorgung zu gewährleisten.“ Deshalb wurden die finanziellen Mittel nicht nur für Futter oder Kastrationen verwendet, sondern es konnten auch einige Tierarztspesen und Impfungen abgedeckt werden, die einen größeren Kostenfaktor in der Tierhaltung bedeuten. Mit den Spenden des Friedenslichts konnten auch Unfalltiere betreut werden. Weiterhin ist der Verein u.a. bei der Vermittlung von Tieren involviert bei Krankheitsfällen, Umzügen ins Altersheim oder gar im Todesfall eines Besitzers.

Der Förderverein Kinder-Palliativ in Südtirol „Momo“ unterstützt Kinder mit unheilbaren, lebensbedrohlichen oder lebens einschränkenden Erkrankungen sowie deren Eltern und Verwandte. „Momo“ arbeitet eng mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb zusammen und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern Herzenswünsche zu erfüllen. Vielen Dank für alles Geben an diese wertvolle Arbeit bei uns in Südtirol!

Michaela Ziegler

Vinzenzverein Kastelruth

Liebe Mitbürger, mitten unter uns leben Menschen in Armut und Not und sie werden oft nicht wahrgenommen. Wir bitten euch um eure Unterstützung und Spende.

Mittels Banküberweisung (Raiffeisenkasse Kastelruth-St Ulrich) getätigte Spenden an den Vinzenzverein sind steuerlich absetzbar. Auch mit eurer Steuererklärung könnt ihr 5 Promille eurer zu zahlenden Steuer dem Vinzenzverein widmen. Dafür müsst ihr nur die Steuernummer 94059970213 des Vinzenzvereins angeben. Vielen Dank für eure Unterstützung.

KINDERGARTEN KASTELRUTH UND SEIS

Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2021/22 in die Kindergärten Kastelruth und Seis

Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2021/22 in die Kindergärten Kastelruth und Seis

Die Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2021/2022 ist ausschließlich ONLINE vorzunehmen.

Der Antrag für die Einschreibung kann vom 04.01.2021 bis 14.01.2021 telematisch über das Portal der Autonomen Provinz Bozen <https://my.civis.bz.it/schuleinschreibung> erfolgen.

Voraussetzung für den Zugang ist ein aktiver SPID-Account der Erziehungsverantwortlichen.

Nützliche Informationen zur Online-Einschreibung in den Kindergärten:

- Eingeschrieben werden können Kinder, die innerhalb Dezember 2021 das dritte Lebensjahr vollenden, somit die Jahrgänge 2016, 2017 und 2018.
- Auch die Kinder, die den Kindergarten bereits besuchen, müssen online eingeschrieben werden.
- Das Kind darf immer nur in einem Kindergarten eingeschrieben werden.
- Kinder können nur in ihrer Wohnsitzgemeinde eingeschrieben werden. Die Eltern sind angehalten, den fraktionsnahen Kindergarten zu wählen.

Aufgrund besonderer Umstände können Erziehungsverantwortliche einen Antrag auf einen Wechsel in einen anderen Kindergarten außerhalb der Wohnsitzgemeinde stellen. Das Formular dazu kann im Kindergarten-sprengel Brixen angefordert werden und muss innerhalb Freitag, den 21.01.2021, an den Kindergarten-sprengel Brixen gesendet werden: kgd.brixen@schule.suedtirol.it

- Die Online-Einschreibung muss innerhalb des oben angeführten Zeitraumes durchgeführt werden.
- Am Ende der Online-Einschreibung erhalten die Benutzer eine Mitteilung mit der Bestätigung, dass das Verfahren erfolgreich abgeschlossen wurde.
- Die Mitteilung über die Annahme/Ablehnung der Einschreibung wird zu einem späteren Zeitpunkt versendet.

Informationen zum SPID Account finden Sie unter <https://www.spid.gov.it/riciedi-sp?id=de>

Informationen zur Aktivierung der Bürgerkarte finden Sie in myCIVIS unter folgendem Link: <https://my.civis.bz.it/public/de/buergerkarte.htm>

Für Fragen zur Einschreibung können sich Familien gerne über E-Mail oder telefonisch an die Leiterin des jeweiligen Kindergartens wenden.



Kindergarten Kastelruth:

Leiterin Barbara Haselrieder; Kontakt: kg_kastelruth@schule.suedtirol.it
Telefonzeiten: Mo - Fr 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und Mo - Do 13:30 Uhr – 14:30 Uhr
Telefon: 0471/707519 und 329/3191198

Kindergarten Seis:

Leiterin Katja Verginer; Kontakt bevorzugt über Email: kg_seis@schule.suedtirol.it
Telefonzeiten: Dienstag und Donnerstag 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr, Telefon: 0471/706558

Die Kindergartenteams von Kastelruth und Seis laden die Familien zu einem späteren Zeitpunkt in den Kindergarten ein, um die Räumlichkeiten mit den verschiedenen Schwerpunkten, Spiel- und Lernangeboten zu besichtigen und kennen zu lernen und erste Kontakte zum Kindergartenteam zu knüpfen.

Einschreibung für das Schuljahr 2021/22 in die 1. Klasse der Grundschule

Die Einschreibung wird vom 07.01.2021 bis zum 24.01.2021 online mittels SPID od. die aktivierte Bürgerkarte vorgenommen.

Eine noch nicht aktivierte Bürgerkarte muss bei der zuständigen Gemeinde aktiviert werden.

Nähere Informationen zur Online-Einschreibung finden Sie auf der Homepage des SSP Schlern:

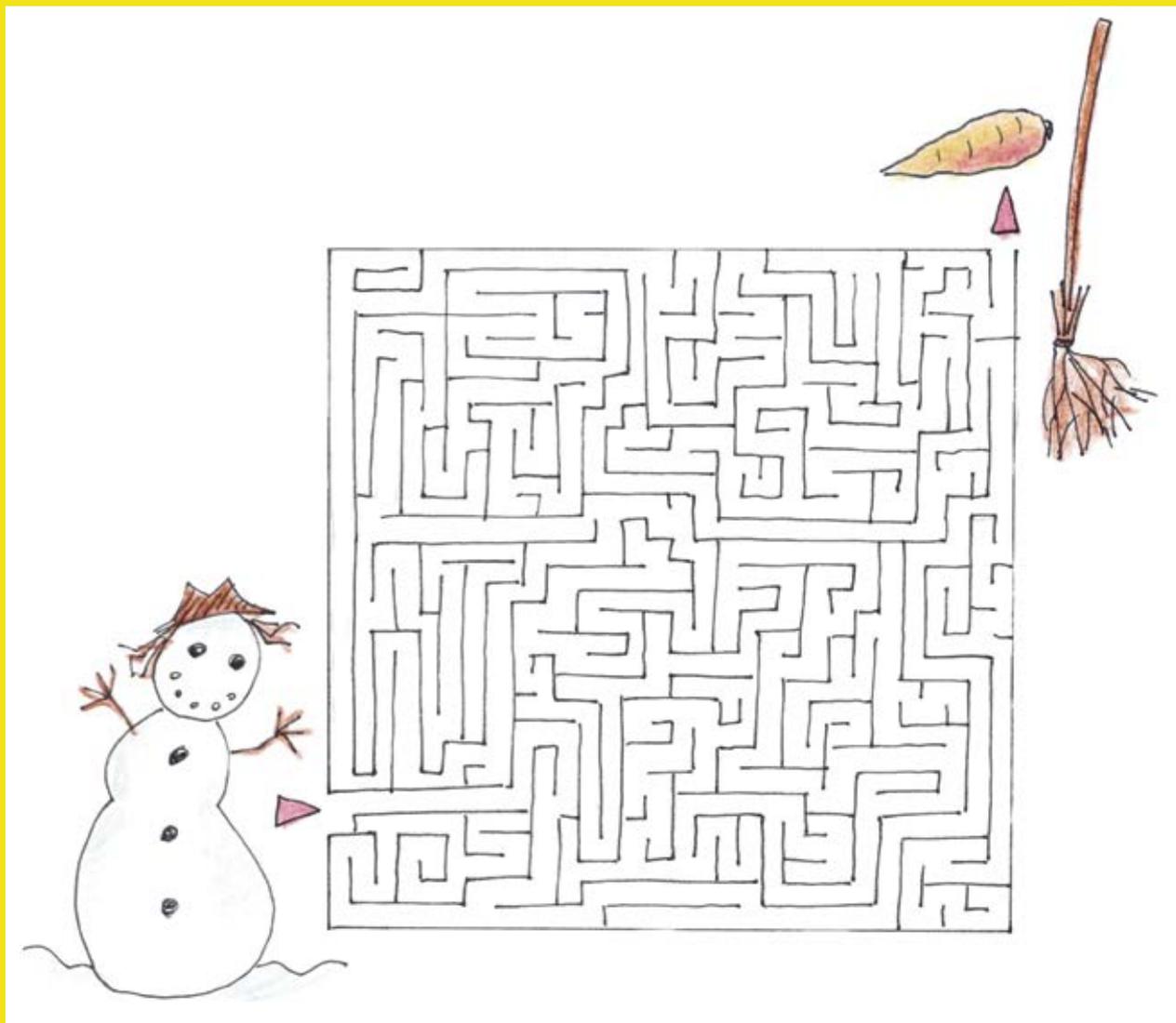
<http://www.schule-schlern.it>

Hugo, der Rabe



Hallo liebe Kinder!

Die Schneefrau Hermine hat ihre Nase und ihren Besen verloren. Helft ihr durchs Schneelabyrinth, um ihre Sachen wiederzufinden. Viel Spaß!



Preisrätsel

Wie oft muss Hermine abbiegen, bis sie ihre Karotte und den Besen erreicht?

Sende die richtige Antwort bis 20. Jänner
an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an
Gemeinde Kastelruth, Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.
Ein Sachpreis wird unter den Teilnehmern verlost und der Gewinner oder die Gewinnerin wird in der
nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Der Gewinner des letzten Preisrätsels ist Lukas Fill aus Seis.

Herzlichen Glückwunsch!

Er kann sich seinen Preis in der Gemeinde bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts, abholen.

MUTTERNACHT

Wenn Mami oder Papi krank ist

Eine schwere Krankheit belastet die gesamte Familie, ist mit Angst und oft mit Scham verbunden. Im Familiensystem tun sich Lücken auf, Rollen verändern sich. Kinder leiden besonders.

Zum siebten Mal organisiert das Rittner Haus der Familie im Mai 2021 in Zusammenarbeit mit mehr als einem Dutzend Südtiroler Organisationen die Sensibilisierungskampagne MutterNacht. Dabei werden jeweils herausfordernde Themen rund um das Elternsein beleuchtet. 2021 geht es um den Umgang Erwachsener mit der eigenen Krankheit, um die Unterstützung der Partnerin oder des Partners, um die Reaktion der Kinder, um Chancen und Möglichkeiten. Betroffene Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind eingeladen, bis Ende Februar 2021 von ihren Erfahrungen zu schreiben, zu zeichnen oder Fotos einzureichen – gerne auch anonym. Daraus entsteht ein Buch, das beitragen soll, das Tabu aufzubrechen. Email: mutternacht@hdf.it

Kinder schwer kranker Erwachsener sind großen Belastungen ausgesetzt. Sie müssen sich früher und intensiver als andere Gleichaltrige mit Krankheit und Tod befassen, mit der Angst um die Mutter oder den Vater zurechtkommen und die Eltern manchmal mit versorgen.

Sie verzichten auf Alltägliches wie gemeinsame Vorhaben, tragen mehr Verantwortung und können bei der Bewältigung ihrer Alltagsprobleme nicht auf die Unterstützung beider Eltern zählen.

Mehr als um sich selbst sorgen sich Erkrankte häufig um ihre Familienmitglieder. Diese Ängste vergrößern sich, wenn sie nicht ausgesprochen werden. Angehörige sind auf die Aufgaben und Belastungen, die bei der Betreuung erwachsener PatientInnen auf sie zukommen, nicht vorbereitet. Partnerschaften werden enorm belastet.

Das Netzwerk MutterNacht rückt das Thema 2021 in den Mittelpunkt und lädt betroffene Eltern und Kinder ein, innerhalb Februar 2021 Texte, Bilder und Fotos per Mail an mutternacht@hdf.it zu senden. Falls gewünscht, wird Anonymität zugesichert.

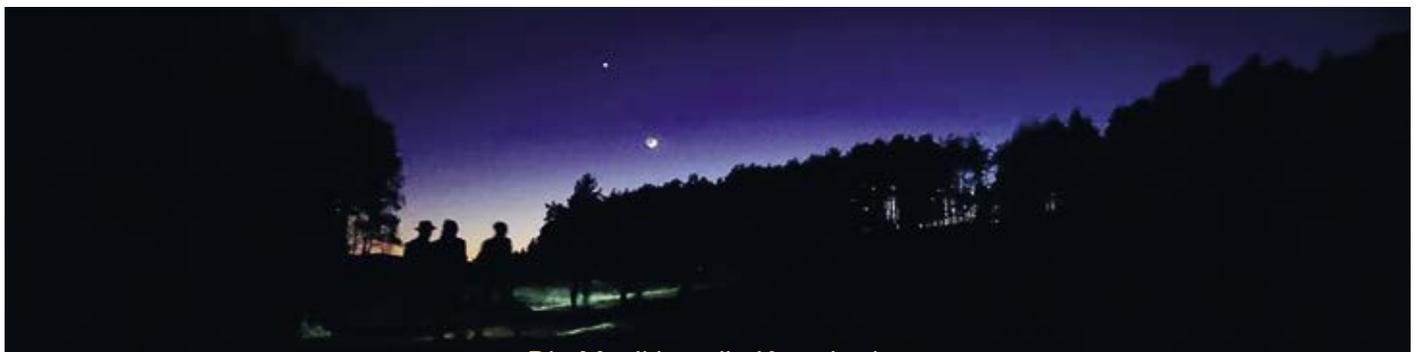
Weitere Fragen beantwortet Projektleiterin Astrid Di Bella telefonisch unter +39 333 235 9589.

Netzwerk MutterNacht 2021

Katholischer Familienverband, Berufskammer der Hebammen der Provinz Bozen, Frauen helfen Frauen, Katholische Frauenbewegung, agjd – Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, Familienberatungsstelle Lilith, Sozialgenossenschaft der Tagesmütter, Südtiroler Krebshilfe, eeh – Emotionelle



Erste Hilfe, AIED – Associazione italiana per l'educazione demografica, Elki – Netzwerk der Eltern-Kind-Zentren Südtirols, Amt für Ehe und Familie der Diözese Bozen-Brixen, VSLS – Berufsverband der Still- und Laktationsberaterinnen in Südtirol, Bäuerinnen im Südtiroler Bauernbund, Ariadne, Plattform für Alleinerziehende, Forum Prävention, aibi – Associazione Amici Dei Bambini, Anonyme Alkoholiker, Verein Südtiroler Adoptiv- und Pflegeeltern, Plattform Reminders, KJS – Katholische Jungschar Südtirols, La strada – der Weg, Vke – Verein für Kinderspielplätze und Erholung, Lebenshilfe, treff.familie im Südtiroler Kinderdorf, Familienberatung fabe. Finanziell unterstützt wird die Sensibilisierungskampagne MutterNacht von der Familienagentur des Landes Südtirol.



*Die Musikkapelle Kastelruth
wünscht allen Kastelrutherinnen und Kastelruthern ein frohes Neues Jahr 2021!*

*Anstelle des traditionellen Neujahrwunschs hat die Musikkapelle Kastelruth in den letzten Wochen weihnachtliche Klänge im Dorf verbreitet, welche allen Bewohnerinnen und Bewohnern gute Wünsche und Hoffnung auf ein gutes Jahr 2021 vermittelten.
Alles Gute und hoffentlich bis bald, die Musikkapelle Kastelruth*

Sommer 2021 in Kastelruth und Seis

Informationsblatt



Liebe Eltern!

Wir starten zuversichtlich in den Sommer 2021 und freuen uns, Ihnen das aktuelle Sommerprogramm vorstellen zu dürfen! Nach dem letzten Ausnahmesommer bietet die Gemeinde Kastelruth in Zusammenarbeit mit dem Verein „Die Kinderwelt Onlus“ wiederum den „Kunterbunten Sommer“ für Kindergarten- und Grundschulkindern und zur Verlängerung, die Wald- und Outdoor-Wochen an. Ein buntes, altersgruppengerechtes Ferienpaket, ein strukturierter Tagesablauf, eine konstante Gruppe und ein professionelles Team werden die Kinder durch den Sommer begleiten und für unbeschwernte Ferientage sorgen.

Sollten sich die Anforderungen aufgrund der Corona Pandemie für die Sommerprojekte ändern, werden wir uns diesen anpassen und Ihnen ein entsprechendes Alternativprogramm bieten.

Sommerkindergarten

Zielgruppe: Kindergartenkinder, welche im Schuljahr 2020/2021 den Kindergarten besuchen

Zeitraum: vom 5. Juli bis 13. August 2021

Ort:

Kindergarten Seis: 05.07. – 16.07.2021

Kindergarten Kastelruth: 19.07. – 13.08.2021

Öffnungszeiten: von Montag bis Freitag ab 7.30 Uhr (bis 9 Uhr) bis 16.15/16.30 Uhr*

Montag, Dienstag und Donnerstag: mögliche Abholzeiten zwischen 13.30 Uhr und 14.00 Uhr*

Mittwoch und Freitag: Wald und Erlebnistage

Zusätzlich ein Outdoor-Vormittag an den Strukturtagen.

**Ein früherer oder späterer Ein- oder Austritt wegen anderer Kursbesuche wird aus pädagogischen Gründen nicht gestattet.*

Wochenpreise: 60,00 Euro/Kind (inkl. Verpflegung und anfallender Spesen);

Geschwisterpreis 50,00 Euro

+25,00 Euro/Kind/Woche bei nicht ortsansässigen Kindern; kein Geschwisterpreis (siehe Vergabe der Plätze)

Info: Gemeindereferentin Cristina Pallanch
Tel.: 328 3983958

Das Konzept des Sommerkindergartens:

Viele Spiele im Freien, lustige und spannende Themenwochen und besondere Kreativwerkstätten bieten den idealen Bewegungsraum für die Kinder im Sommerkindergarten. Dabei werden sich bewegungs-, erlebnis- und lernorientierte sowie kreative Angebote abwechseln und ergänzen. So wird der Sommerkindergarten zu einem richtigen Ferienerlebnis. Zudem werden die Kinder wöchentlich am Mittwoch und Freitag **Wald- und Erlebnistage** in der näheren Umgebung machen. An diesen Tagen verbringen die Kinder bei (fast) jedem Wetter den Tag in freier Natur.

Fixer Bestandteil in der Sommerbetreuung ist weiters, die italienische Sprache den Kindern durch visuelle, auditive, interaktive und spielerische Angebote näherzubringen, Neugierde zu wecken und Spaß an der Sprache zu vermitteln

Kunterbunter Sommer

Zielgruppe: Grundschulkindern, welche im Schuljahr 2020/2021 die Grundschule besuchen

Zeitraum: vom 5. Juli bis 13. August 2021

Ort:

Grundschule Seis: 05.07. – 16.07.2021

Grundschule Kastelruth: 19.07. – 13.08.2021

Öffnungszeiten: von Montag bis Freitag ab 7.30 Uhr (bis 9 Uhr) bis 16.15/16.30 Uhr*

Montag, Dienstag und Donnerstag: mögliche Abholzeiten zwischen 13.30 Uhr und 14.00 Uhr*

Mittwoch: Badetag

Freitag: Erlebnisausflug

Zusätzlich ein Outdoor-Vormittag an den Strukturtagen.

**Ein früherer oder späterer Ein- oder Austritt wegen anderer Kursbesuche wird aus pädagogischen Gründen nicht gestattet.*

Wochenpreise: 60,00 Euro/Kind (inkl. Verpflegung und anfallender Spesen);

Geschwisterpreis 50,00 Euro

+25,00 Euro/Kind/Woche bei nicht ortsansässigen Kindern; kein Geschwisterpreis (siehe Vergabe der Plätze)

Info: Gemeindereferentin Cristina Pallanch
Tel.: 328 3983958

Das Konzept des „Kunterbunten Sommers“:

Jede Menge Spaß, mitreißende Abenteuer, kleine und große Erlebnisse, neue Freundschaften, ein strukturierter Tagesablauf und eine konstante Gruppe lassen die Kinder den Sommer in besonderer Weise genießen. Die spannenden und vielfältigen Themenwochen mit Kreativwerkstätten und attraktiven Freizeitspielen beinhalten bewegungs-, erlebnis- und lernorientierte sowie kreative Angebote. Wöchentlich sind für die Grundschulkindern zwei besondere Höhepunkte eingeplant: am **Mittwoch findet der Badetag statt; am Freitag ist ein ganztägiger Erlebnisausflug mit tollen Ausflugszielen und/oder kompetenten Referenten vorgesehen.** Der Badetag entfällt an kühlen und Schlechtwettertagen. An diesen Tagen wird er durch einen On-Tour-Tag oder Bewegungstag in der Turnhalle ersetzt. Fixer Bestandteil in der Sommerbetreuung ist weiters, die italienische Sprache den Kindern durch visuelle, auditive, interaktive und spielerische Angebote näherzubringen, Neugierde zu wecken und Spaß an der Sprache zu vermitteln.

Waldkindergarten und Outdoor-Wochen

Zielgruppe: Kinder, welche im Schuljahr 2020/2021 den Kindergarten/die Grundschule besuchen

Zeitraum: vom 16. August bis 27. August 2021

Treffpunkt: vor dem Kindergarten Seis

2 getrennte Gruppen:

1 Kindergartengruppe

1 Grundschulgruppe

Öffnungszeiten: von Montag bis Freitag ab 8.00 Uhr bis um 13.45/14.00 Uhr*

**Ein früherer oder späterer Ein- oder Austritt wegen anderer Kursbesuche wird aus pädagogischen Gründen nicht gestattet.*

Wochenpreise: 40,00 Euro/Kind (Selbstverpflegung, in einem Rucksack mitzugeben); kein Geschwisterpreis

+25,00 Euro/Kind/Woche bei nicht ortsansässigen Kindern (siehe Vergabe der Plätze)

Info: Gemeindereferentin Cristina Pallanch
Tel.: 328 3983958

Der „Waldkindergarten“ ist ein „Kindergarten ohne Dach und Wände“. Die Kinder spielen mit Naturgegenständen, die sie in ihrer Umgebung finden. Es soll genügend Zeit bleiben, den Wald zu erkunden und zu entdecken. Die Kinder erleben Freispielphasen und unterschiedliche kreative oder spielerische Angebote in der freien Natur.

In den „Outdoor-Wochen“ geht es um "Natur pur", sinnliche Wahrnehmung, abenteuerliche Spiele und die Lust, den Dingen auf die Spur zu kommen. Herumliegende Materialien wie Äste, Zweige, Moos, Steinchen... verwandeln sich in Spielzeug oder in ein Werkzeug. Bauen, Tragen und Suchen von Naturmaterialien stehen an erster Stelle.

Zur Mittagszeit finden sich die Gruppen wieder zu einer gemeinsamen Brotmahlzeit (Selbstverpflegung) ein und der Tag endet mit einem Abschiedskreis und dem Rückweg zum Ausgangsort.

Die Aktivitäten im Freien finden bei jedem Wetter statt. Einschränkungen gibt es nur bei Witterungsbedingungen, die einen sicheren Aufenthalt im Freien unmöglich machen.

Anmeldungen: ONLINE über <https://kinderwelt.kidscamps.it> vom 24. bis 26. Jänner 2021





Vergabe der Betreuungsplätze: Bei Überbuchung von einzelnen Wochen wird jenen Kindern der Vorzug gewährt, deren Eltern arbeitsbedingt die Betreuung der eigenen Kinder nicht gewährleisten können oder andere spezifische Betreuungsnotwendigkeiten vorweisen können. Es gibt keine Platzgarantie! Auch nicht für jene Kinder, welche den obgenannten Vorzugskriterien entsprechen. Der Zeitpunkt der Online-Anmeldung ist für die Vergabe des Betreuungsplatzes das letzte Kriterium für die Entscheidung. Anmeldungen von nicht ortsansässigen Kindern werden erst nach dem 31.05.2021 berücksichtigt (unabhängig vom Anmeldedatum!) und zahlen 25 Euro/Kind/Woche mehr.

Zusage des Betreuungsplatzes: Die definitive Platzzusage erfolgt durch den Verein „Die Kinderwelt Onlus“ im Auftrag und in Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung innerhalb Februar 2021 (per E-Mail).

Bezahlung der Kostenbeteiligung: **innerhalb 24. April 2021 nach Zustellung der Rechnung** durch den Verein „Die Kinderwelt Onlus“. Rückzahlungen erfolgen nur bei einer schriftlichen Abmeldung innerhalb 29. Mai 2021. Es wird in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro pro Kind einbehalten. Während der Sommerbetreuung werden Rückzahlungen nur bei Krankheit und bei Vorweis eines ärztlichen Attests getätigt, welches innerhalb der darauffolgenden Woche abgegeben werden muss (50% des bezahlten Wochenpreises). Angefangene Wochen bleiben davon unberücksichtigt.

Die Themenwochen im Überblick:

Woche 1: Drachenflug und Seifenkiste (05.07. - 09.07.) - Seis
Was ist Bionik? Wer war Ikarus und welche Kisten haben Räder? Die Woche hat es in sich! Spielerisch verwandeln wir Saft- oder Milchtüten, Blechdosen und allerlei Krimskrams in super coole Kräuterkästen, oder Insektenhotels und vieles mehr.
Ausflugziel für die Grundschulkinder am Freitag: Wasser klar im Naturpark
Waldtage für die Kindergartenkinder: Mittwoch und Freitag

Woche 2: Kraut und Rüben (12.07. - 16.07.) - Seis
Lasst die Kreativität erwachen! Ein Mix aus Papier, Stoff, Wolle, Garn, Moosgummi und buntem Allerlei, raschelndem Seidenpapier und Naturmaterialien - und die Ideen sprudeln ohne Ende. Tolle Bastelschätze und Kreationen für jede Jahreszeit, kunterbunt, ein Feuerwerk an Farben und Formen hält diese Woche für dich parat.
Ausflugziel für die Grundschulkinder am Freitag: Ein Ausflug in die Welt des Kaffees
Waldtage für die Kindergartenkinder: Mittwoch und Freitag

Woche 3: Riese, Räuber, Rumpelkammer (19.07. - 23.07.) - Kastelruth
Eine Rumpelkammer voller Schätze, glitzernder Steine und verstaubter Bücher, eine magische Woche wartet auf dich! Auf der Suche nach dem verzauberten Spiegel und der verschollenen Krone verbündest du dich mit dem Riesen gegen die dunklen Mächte der Räuber.
Ausflugziel für die Grundschulkinder am Freitag: Reise ins Mittelalter mit Ritter Friedrich
Waldtage für die Kindergartenkinder: Mittwoch und Freitag

Woche 4: Höhenmeter und Gipfelstürmer (26.07. - 30.07.) - Kastelruth
Hoch hinaus, weit gerannt! Diese Woche hat es in sich mit tollen Spiel- und Aktionsolympiaden. Steig ein in das Rätselkarussell, wo ist der höchste Aufzug? Welches ist die längste Seilbahn? Rekordverdächtige Fragen und noch vieles mehr.
Ausflugziel für die Grundschulkinder am Freitag: Spiele und Spaß in Marinen
Waldtage für die Kindergartenkinder: Mittwoch und Freitag

Woche 5: Ameisenbär und Löwenzahn (02.08. - 06.08.) - Kastelruth
Den Wald entdecken, staunen und Spaß haben. Haben Bäume eine eigene Sprache? Wo versteckt sich der Borkenkäfer? Das Leben im Wald mit ganz anderen Augen sehen und mit all seinen fantastischen Möglichkeiten erleben. Du tauchst ein in fantasievolle Outdoor Spiele und gestaltest Kreatives aus Löwenzahn, Stein und Ast.
Ausflugziel für die Grundschulkinder am Freitag: Abenteuer mit Stefano Braitto
Waldtage für die Kindergartenkinder: Mittwoch und Freitag

Woche 6: Kichererbse und Blattsalat (09.08. - 13.08.) - Kastelruth
Neugierde gefragt! Wie werden Fingerabdrücke sichtbar? Was ist ein Kaleidoskop? So kommst du allerhand kuriosen Phänomenen dieser Welt auf die Spur. Und ganz nebenbei kommst du mit jedem verblüffenden Versuch des Rätsels Lösung näher!
Ausflugziel für die Grundschulkinder am Freitag: Geschichten aus dem Garten am Huberhof
Waldtage für die Kindergartenkinder: Mittwoch und Freitag

Woche 7: Waldwoche für Kindergartenkinder - Outdoorwoche für Grundschulkinder (16.08. - 20.08.) - Seis

Woche 8: Waldwoche für Kindergartenkinder - Outdoorwoche für Grundschulkinder (23.08. - 27.08.) - Seis

Zu beachten: Aufgrund der frühen Planung der Ausflugsziele können sich bis zum Sommer noch Änderungen ergeben. Bei Absagen bzw. Änderungen von Ausflugszielen wird ein entsprechender Ersatzausflug geplant.

Mit freundlicher Unterstützung



Estate 2021 a Castelrotto-Siusi

Foglio informativo



Cari genitori,

Partiamo con fiducia con le preparazioni per l'estate del 2021 e siamo felici di potervi presentare l'attuale programma estivo! Dopo la scorsa estate particolare, il comune di Castelrotto in collaborazione con l'associazione "Die Kinderwelt Onlus" ripropone "l'estate colorata", e a prolungamento l'asilo e le settimane outdoor, per i bambini della scuola materna ed elementare. Un pacchetto vacanza vivace e adatto alla fascia d'età dei bambini, una routine quotidiana strutturata, un gruppo costante e un team di professionisti accompagneranno i bambini per tutta l'estate e assicureranno vacanze spensierate.

Se i presupposti per i progetti estivi dovessero cambiare a causa della pandemia del Corona-Virus, ci adatteremo a questi e vi offriremo un programma alternativo corrispondente al presente.

Asilo estivo

Target: bambini che nell'anno scolastico 2020/2021 frequentano l'asilo.

Periodo: dal 5 luglio al 13 agosto 2021

Luogo:

Asilo di **Siusi**: 05.07. – 16.07.2021

Asilo di **Castelrotto**: 19.07. – 13.08.2021

Orario di apertura: da lunedì a venerdì dalle ore 7.30 (fino alle ore 9.00) fino alle ore 16.15/16.30*

Lunedì, martedì e giovedì: possibile uscita dalle ore 13.30 Uhr alle ore 14.00*

Mercoledì e venerdì: gita nei boschi e avventura

Inoltre mattinata-outdoor durante uno dei giorni di struttura

**Per motivi pedagogici un inizio o abbandono del corso anticipato/ritardato non è concesso.*

Prezzi settimanali: 60,00 euro/bambino (incluso pranzi e spese); prezzo fratelli 50,00 euro/bambino

+ 25,00 euro/bambino/settimana per i non residenti; no prezzo fratelli (vedi assegnazione dei posti)

Info: referente comunale Cristina Pallanch
Cell.: 328 3983958

Il progetto "asilo estivo":

Molti giochi all'aperto, settimane divertenti a tema, tanto movimento, spazi aperti e laboratori creativi offriranno lo spazio ideale per i bambini dell'asilo estivo. Si alterneranno tanti giochi di movimento ed avventura, offerte creative e di apprendimento. In questo modo l'asilo estivo sarà una vera e propria vacanza piena di esperienze. Inoltre, il mercoledì e i venerdì i bambini faranno una **gita nei dintorni all'insegna dell'avventura**, durante la quale trascorreranno la maggior parte del tempo all'aria aperta.

Un argomento fisso durante l'assistenza estiva sono attività con obiettivo di avvicinare i bambini alle lingue tramite giochi interattivi ed audiovisivi per svegliare con divertimento la curiosità per le lingue.

Estate colorata

Target: bambini che nell'anno scolastico 2020/2021 frequentano la scuola elementare.

Periodo: dal 5 luglio al 13 agosto 2021

Luogo:

Scuola elementare di **Siusi**: 05.07. – 16.07.2021

Scuola element. **Castelrotto**: 19.07.– 13.08.2021

Orario di apertura: da lunedì a venerdì dalle ore 7.30 (fino alle ore 9.00) fino alle ore 16.15/16.30*

Lunedì, martedì e giovedì: possibile uscita dalle ore 13.30 Uhr alle ore 14.00*

Mercoledì: piscina **Venerdì:** gita e avventura

Inoltre mattinata-outdoor durante uno dei giorni di struttura

**Per motivi pedagogici un inizio o abbandono del corso anticipato/ritardato non è concesso.*

Prezzi settimanali: 60,00 euro/bambino (incluso pranzi e spese); prezzo fratelli 50,00 euro/bambino

+ 25,00 euro/bambino/settimana per i non residenti; no prezzo fratelli (vedi assegnazione dei posti)

Info: referente comunale Cristina Pallanch
Cell.: 328 3983958

Il progetto "estate colorata":

Un programma vario e con temi settimanali interessanti, laboratori creativi e giochi curiosi accompagneranno i bambini attraverso le settimane estive e garantiranno loro una vacanza spensierata e divertente. Tanti giochi, nuovi amici, una giornata strutturata e un gruppo affiatato faranno in modo che i bambini si trovino bene e si sentano a loro agio. Settimanalmente i bambini della scuola elementare vivranno due momenti speciali: il **mercoledì la giornata in piscina e il venerdì una gita all'insegna dell'avventura con mete sempre diverse, assieme a relatori che rendono la giornata interessante e divertente**. Nelle giornate di maltempo si farà una giornata on-tour o una giornata di movimento in palestra. Un argomento fisso durante l'assistenza estiva sono attività con obiettivo di avvicinare i bambini alle lingue tramite giochi interattivi ed audiovisivi per svegliare con divertimento la curiosità per le lingue.

Settimane Outdoor

Target: bambini che nell'anno scolastico 2020/2021 frequentano l'asilo o la scuola elementare.

Periodo: dal 16 agosto al 27 agosto 2021

Punto di incontro:

davanti all'asilo di Siusi

2 gruppi divisi:

1 gruppo per bambini dell'asilo

1 gruppo per bambini della scuola elementare

Orario:

da lunedì a venerdì dalle ore 8.00 alle ore 13.45/14.00*

**Per motivi pedagogici un inizio o abbandono del corso anticipato/ritardato non è concesso.*

Prezzi settimanali:

40,00 euro/bambino (senza pranzo);

no prezzo fratelli

+ 25,00 euro/settimana/bambino non residenti (vedi assegnazione dei posti)

Info: referente comunale Cristina Pallanch
Cell.: 328 3983958

„L'asilo Outdoor“ è un asilo senza tetto né mura. I bambini faranno giochi divertenti con oggetti trovati nel mezzo della natura e avranno tutto il tempo per l'esplorazione e la scoperta del bosco. Potranno giocare liberamente o scoprire proposte di gioco e creatività nel bel mezzo della natura.

Le „settimane outdoor“ per i bambini della scuola elementare invece, vengono svolte all'insegna della "natura pura", percezione dei sensi, giochi avventurosi e la voglia di scoprire le cose per quello che sono. I materiali trovati nei dintorni come rami, ramoscelli, muschio, sassolini... si trasformano in giochi o in strumenti di lavoro. Costruire, trasportare e cercare materiali naturali sono le massime priorità.

All'ora di pranzo i gruppi si riuniscono per un pranzo al sacco (da portare in uno zaino) per poi ritornare insieme al punto di ritrovo.

Le attività all'aperto si svolgono in qualsiasi condizione atmosferica, tranne con condizioni meteorologiche che rendono impossibile un soggiorno all'aperto sicuro.





Iscrizioni: ONLINE sul sito <https://kinderwelt.kidscamps.it> dal 24 al 26 Gennaio 2021

Assegnazione dei posti: Nelle singole settimane in cui sono stati iscritti più bambini, di quanti sono i posti disponibili, la preferenza viene data a quei bambini, i cui genitori non possono garantire l'assistenza dei propri figli, a causa del lavoro oppure altre esigenze specifiche, di assistenza dei bambini. **Non c'è garanzia di posto!** Nemmeno per quei bambini che soddisfano i criteri preferenziali sopra menzionati. Il momento della registrazione online è l'ultimo criterio per la decisione, per l'assegnazione del posto di assistenza. Le iscrizioni di bambini non residenti verranno considerate solamente dopo il 31.05.2021 (indipendentemente dalla data di iscrizione!) con un aumento di 25 euro/bambino/settimana.

Conferma del posto: Il posto definitivo sarà confermato dall'associazione "Die Kinderwelt Onlus" per conto e d'intesa con l'Amministrazione Comunale entro febbraio 2021 (tramite E-Mail).

Pagamento dei costi: entro il 24 aprile 2021, dopo la consegna della fattura da parte dell'associazione "Die Kinderwelt Onlus". Rimborsi verranno effettuati solo con **disdetta per iscritto entro il 29 maggio 2021**. In ogni caso, verrà trattenuta una commissione amministrativa di 20,00 euro per bambino. Durante l'assistenza estiva, i rimborsi saranno effettuati solo in caso di malattia e dietro presentazione di certificato medico, da presentare entro la settimana successiva (50% del prezzo settimanale pagato). Le settimane iniziate non vengono prese in considerazione.

Temi settimanali:

Settimana 1: Aquiloni ballanti e macchinine fantastiche (05.07. - 09.07.) - Siusi
Che cos'è la bionica? Chi era Icaro e esistono scatole che viaggiano su ruote? Questa settimana ti stupirà! Giocando trasformeremo le confezioni dei succhi e quelle per il latte, le lattine e molti altri oggetti in piccoli orti per erbe aromatiche, o cornici per specchi e hotel per gli insetti.
Gita per bambini della scuola elementare il venerdì: acqua che scorre nel parco naturale
Per bambini della scuola materna: mercoledì e venerdì

Settimana 2: Sotto sopra (12.07. - 16.07.) - Siusi
Risveglia la tua anima creativa! Un mix di carta, stoffa, lana e altri materiali colorati, carta velina fruscante e materiali naturali ...e le idee spunteranno senza fine. Fantastici lavori manuali e creazioni per tutte le stagioni, un'esplosione di colori e forme ti faranno vivere con emozione questa settimana.
Gita per bambini della scuola elementare il venerdì: una gita nel mondo del caffè
Per bambini della scuola materna: mercoledì e venerdì

Settimana 3: Giganti, ladri e soffitte polverose (19.07. - 23.07.) - Castelrotto
Un ripostiglio pieno di tesori, pietre luccicanti e vecchi libri polverosi, una settimana magica ti aspetta! Alla ricerca dello specchio magico e della corona perduta farai un patto con il gigante per sconfiggere i loschi imbrogli dei ladri.
Gita per bambini della scuola elementare il venerdì: gita nel medioevo con il Cavaliere Friedrich
Per bambini della scuola materna: mercoledì e venerdì

Settimana 4: Metri in verticale e scalatori (26.07. - 30.07.) - Castelrotto
Mira in alto, e corri più che puoi! Questa settimana è piena di fantastici giochi e gare olimpiche. Entra nel mondo degli indovinelli! Dove si trova l'ascensore più alto al mondo? Qual è la funivia più lunga del mondo? Indovinelli entusiasmanti e molto altro ti aspetta.
Gita per bambini della scuola elementare il venerdì: gioco e divertimento a Marinzen
Per bambini della scuola materna: mercoledì e venerdì

Settimana 5: Formichiere e denti di leone (02.08. - 06.08.) - Castelrotto
Scoprendo il bosco ci stupiremo e diventeremo! Gli alberi hanno un loro linguaggio? Dove si nascondono i coleotteri? Guarda il bosco con occhi diversi e scopri tutte le fantastiche possibilità che ti offre osservandolo. Tuffati nel mondo di fantastici giochi outdoor e realizza bellissime creazioni con fiori, sassi e rametti.
Gita per bambini della scuola elementare il venerdì: giornata di avventura con Stefano Braito
Per bambini della scuola materna: mercoledì e venerdì

Settimana 6: Cavoli e Ceci (09.08. - 13.08.) - Castelrotto
Serve la tua curiosità! Esperimenti affascinanti ti stupiranno e domande intriganti verranno chiarite. Come si possono vedere le impronte digitali? Che cos'è un caleidoscopio? E con ogni esperimento sorprendente, ti avvicinerai alla scoperta dell'enigma!
Gita per bambini della scuola elementare il venerdì: storie dall'orto del Huberhof
Per bambini della scuola materna: mercoledì e venerdì

Settimana 7: outdoor per bambini dell'asilo e della scuola elementare (16.08. - 20.08.) - Siusi

Settimana 8: outdoor per bambini dell'asilo e della scuola elementare (23.08. - 27.08.) - Siusi

Avvertenze: Si comunica che le mete delle gite programmate potrebbero subire qualche variazione ed essere sostituite con altre escursioni simili.

Con il gentile sostegno

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Familienagentur



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Agenzia per la famiglia

Comune di Castelrotto
Piazza Krausen 1, 39040 Castelrotto
Tel.: 0471 711500 - Fax: 0471 707184



Associazione „Die Kinderwelt Onlus“
Via Bolzano 78, 39011 Lana
Tel - Fax 0473 211634

www.gemeinde.kastelruth.bz.it - info@comune.castelrotto.bz.it

info@vereinkinderwelt.com - www.vereinkinderwelt.com

CARITAS

Caritas 

Urlaub am Meer

Den Alltag hinter sich lassen, Zeit gemeinsam verbringen, Kraft tanken, Bekanntschaften machen, Sonne, Strand, Meer genießen: Die Caritas rüstet sich schon jetzt, um Kindern und Jugendlichen, Familien und Senioren auch im kommenden Sommer einen gemütlichen und geselligen, aber auch sicheren Urlaub am Meer zu ermöglichen.

Die Anmeldungen für alle Ferienangebote in Caorle laufen am 4. Jänner an. Ein gestaffeltes Preissystem, sowie die Möglichkeit, um individuelle Kostenreduzierung anzusuchen, ermöglichen auch Familien und Senioren in schwierigen finanziellen Situationen eine Auszeit vom oft schwierigen Alltag. Wer sich oder seinen Kindern einen Platz zum Wunschtermin sichern möchte, sollte diesen so schnell wie möglich online unter www.caritas.bz.it/ans Meer oder im Büro in Bozen in der Sparkassenstraße 1 reservieren.

In den Ferienanlagen in Caorle mit den weiten Grünflächen, dem Privatstrand, den Spiel- und Sportplätzen, ist genug Platz, damit alle Gäste auf ihre Kosten kommen können – auch falls im nächsten Sommer noch coronabedingte Sicherheitsmaßnahmen von Nöten sein sollten. „Der vergangene Sommer hat einige Herausforderungen mit sich gebracht, aber es ist uns trotzdem gelungen, den Gästen einen sicheren und erholsamen und geselligen Urlaub anzubieten. Wir haben viel daraus gelernt und sind deshalb auch für die nächste Saison zuversichtlich“, sagt der Leiter der Ferienstrukturen in Caorle, Klaus Metz.

Die Vorbereitungen für den nächsten Sommer sind bereits angelaufen. Familien können sich in der Villa Oasis in Vollpension kulinarisch verwöhnen lassen, oder sich in den Bungalows selbst versorgen, wobei dort für die Gäste auch ein hauseigener Catering-Dienst zur Verfügung steht. Heuer erstmals steht den Gästen in der Villa Oasis WLAN zur Verfügung.

„Bisher haben wir ganz bewusst auf ein frei zugängliches Internet verzichtet, um den Familien eine wirkliche Auszeit bei uns zu ermöglichen. Doch manchmal machen berufliche Erfordernisse einen Zugang zum Internet auch im Urlaub nötig. Deshalb können die Gäste ab nächsten Sommer lokal begrenztes WLAN in Anspruch nehmen“, erklärt Klaus Metz.

Senioren sind jeweils zu Beginn und am Ende des Sommers in der Villa Oasis willkommen und können dort zwei Wochen gemeinsam verbringen. Neben einer Turnusleiterin kümmern sich ein Priester und eine Krankenschwester um das Wohl der Gäste und bieten ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm.

Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren verbringen im Feriendorf „Josef Ferrari“ zweiwöchige Turnusse ganz ohne Eltern. Ein Team von gut geschulten Betreuern kümmert sich um das Wohl der jungen Gäste und organisiert ein buntes Ferienprogramm.

Die Caritas möchte auch Familien und Senioren in schwierigen finanziellen Situationen einen Urlaub ermöglichen. Aus diesem Grund wurde ein gestaffeltes Preissystem entwickelt, das auf Freiwilligkeit basiert, kinderreiche Familien können einen vergünstigten Tarif in Anspruch nehmen. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, um eine individuelle Kostenreduzierung anzusuchen.

Die Anmeldungen zu allen Angeboten beginnen am 4. Jänner. Die entsprechenden Anmeldeformulare können online unter www.caritas.bz.it/ans Meer oder in Papierform ausgefüllt werden. Sowohl die Formulare für die Anmeldung in Papierform als auch jene für das Ansuchen um individuelle Kostenreduzierung können bei der Dienststelle Ferien und Erholung unter Tel. 0471 304 340 oder per Mail an ferien@caritas.bz.it angefordert werden. Anmeldungen werden angenommen, solange Plätze frei sind.

Pfarrer Franz – ein Nachruf

So oft warst du hier in dieser Kirche.
Ich sehe dich noch aus der Sakristei
kommen, mit gesenktem Kopf,
denn immer ging es dir darum,
den Gott des Lebens zu feiern,
und nie dich selbst.

Ich höre deine Stimme, das Räuspern,
den leicht belegten Klang.
Musik im Sprechen und im Singen.
Wir feiern den Gott des Lebens...
Ein erstes Lied. Die Gitarre.

Die Reihenfolge leicht verändert.
Die Ansprache vor der Lesung.
Das Kyrie zu den Fürbitten.

Allliebender Gott statt Allmächtiger,
denn Gottes Allmacht ist die Liebe.
Ein klar verständlicher Grundgedanke,
der sich durch den Gottesdienst zieht
und sich in den Herzen einnistet.

Dein verinnerlichtes Einssein
mit dem Abendmahlsgeschehen.
Brot sein, füreinander da sein,
dein Leben für andere geben, für
die Menschen in deinen Pfarreien.

Die Kinder um den Altar versammelt
Kleine und auch Größere.

Du unser Vater, dein Vater unser.
Dein Gebet zur Kommunion:
Danke, Herr, für deine Liebe.

Für jedes Kind ein Segen, gut spürbar.
Und zu Ostern: dein frohes Halleluja
und ein persönlicher Ostergruß
für alle, die sich und dir nach dem
Gottesdienst Zeit dafür schenken.

Ein Glas Weißen oder ein weißer Bitter
beim Stern hin und wieder.

Wir werden dich vermissen
und gleichzeitig spüren,
dass du da bist
und lachst, nickst, den Kopf schüttelst.
Danke Pfarrer Franz für die
segensreiche Zeit mit dir.

vero 28.11.2020

VÄTERAKTIV

Survival Kit für die Corona Lock Down Herausforderung:

Sich nicht frei bewegen können, Arbeit und Familie in einer Wohnung, hohe berufliche Belastung oder ungewisse ökonomische Zukunft – das ist eine enorme Herausforderung. Da ist es normal, wenn man(n) sich manchmal ohnmächtig oder verunsichert fühlt und dir die Kontrolle fehlt.

All das macht Stress, aber ist kein Grund, seine Not an Anderen auszulassen. Du stehst selbst in der Verantwortung, wie du mit der Herausforderung umgehst. Gewalt ist keine Lösung.

Gib dieser Zeit einen Sinn: Es ist eine neue Erfahrung, ein Abenteuer.

Hier findest du 10 Tipps; beginne mit dem, was dich besonders anspricht.

1. Gib dir, was du brauchst. Tu dir Gutes, höre Musik, lies ein Buch, schreib auf, was dich beschäftigt. Erinner dich an schöne und mache z.B. Foto-Alben. Beweg dich in der Natur, treibe Sport, power dich aus, das geht auch auf engstem Raum. Entspann dich – mit Meditation, Atemübungen, Ritualen, Gebeten – was auch immer für dich passt.

2. Schaffe Ordnung mit einer Tagesstruktur und einem Wochenplan. Stelle dir unterschiedliche Aufgaben, unterstütze dich und Andere. Teile dich mit und tausche dich mit Freunden und Kollegen via Telefon etc. aus, lass sie wissen, wie es dir geht.

3. Habe den Mut, deiner Partnerin oder deinem Partner zu sagen, wie es dir geht und was du brauchst.

4. Achte auf deine Grenzen. Sag Stopp, wenn du dich bedrängt, beengt, genervt fühlst. Es ist in Ordnung, sich auch mal rauszunehmen.

5. Nimm wahr, was in dir passiert, damit gewinnst du Kontrolle.

6. Mache Dir einen Plan für den Notfall. Finde heraus, wie du dich selbst beruhigen kannst, wenn alles zu viel wird. Ein paar Anregungen: Geh raus in den Park, auf den Balkon oder in ein anderes Zimmer. Atme gleichmäßig 5 Sekunden ein und 5 Sekunden aus. Wiederhole das, bis du dich ruhiger fühlst.

Beweg dich. Wenn du nicht raus kannst: Mach Liegestützen, hüpf, renne das Treppenhaus hinauf und hinunter. Hol ein Glas Wasser oder iss was. Leg dich hin und schließe die Augen.

7. Achte auf deine Alarmsignale und wende deinen persönlichen Notfallplan

rechtzeitig an. Alarmsignale können sein: Fluchen, Beleidigen, Zittern, Schwitzen, Schreien etc. Nimm sie ernst. Jetzt musst du handeln. Wichtig: Informiere deine Partnerin, deinen Partner, dass du jetzt gerade einen Moment für dich brauchst.

8. Erlaube dir, Unterstützung zu holen. Adressen findest du unten. Mach den Schritt.

9. Nimm eigene Kränkungen und Verletzungen ernst. Such dir auch Unterstützung, wenn du selbst Opfer von psychischer oder physischer Gewalt bist.

- Caritas Männerberatung +39 0471 324 649 bzw. mb@caritas.bz.it

- väter aktiv +39 389 19 300 32 bzw. info@vaeter-aktiv.it

- Männerinitiative Pustertal +39 0474 555 848 bzw. info@mip-pustertal.it

- Netzwerk PSYhelp www.dubistnichtallein.it

Und zum Schluss: Alkohol und Drogen sind ein Risiko. Konsumiere höchstens maßvoll. Sonst schwächst du dich und dein Kontrollvermögen.





WER EINE REISE TUT, KANN WAS ERLEBEN!

Starte jetzt deine **Fitness-Reise!** Geplant und geleitet wird deine Reise zur besseren Version von dir selbst von **Raffaella Plunger - zertifizierte Personal Trainerin**

- individuelles Training - im Studio oder bei dir zu Hause
- kleine Gruppenkurse mit max. 3 Personen
- Tipps und Tricks für effizientes Training

Tel: 345-1152869
E-mail: raffaella.plunger@outlook.com

NACHRUF

Der Zonner Peter und das St. Valentin-Kirchlein



Ehre, die Laterne mit Blumen zu schmücken und an den Prozessionen teilzunehmen. Bei der Bauernhochzeit hat er mit Freude den Schlitten mit seinen Haflingerpferden eingespannt und daran teilgenommen. In den Vorständen des Haflingerzuchtverbandes, des Braunviehzuchtvereins und der Viehversicherung hat er sehr gerne mitgewirkt. Der Peter war ein sehr geselliger Mensch, ein „Watterle“ gehörte bei ihm bis zuletzt dazu. Seinen Kindern und Enkelkindern das „Watten“ beizubringen und sie immer mal wieder herauszufordern,

war ihm eine besonders große Freude. Einen Spaziergang zu „seiner St. Valentinskirche“ hat er immer als Geschenk gesehen. Der Verlust seiner lieben Frau Julia 2018 hat ihn sehr getroffen, trotzdem war er sehr dankbar, jeden Morgen aufstehen zu können und am Hofleben teilhaben zu können.

Am 3. November hat uns Peter nach sehr kurzer Krankheit verlassen. Wir werden sein geselliges, humorvolles Wesen sehr vermissen und ihn in lieber Erinnerung in unserem Herzen behalten.

Heidi Wörndle

Peter Wörndle ist am 13. Jänner 1928 in Kastelruth am Unterzannerhof geboren. Er ist der Zweite von 13 Kindern. Das Leben war karg und einfach, am Hof wurde damals neben der Viehhaltung auch Getreide angebaut. Als junger Bub verbrachte er die Sommerzeit beim „Vieh hüten“ auf der Unternonner Alm. Auch er hat damals die Einschränkungen und Vorkommnisse der Faschistenzeit miterlebt.

Mit 30 Jahren hat Peter den Hof übernommen und kurz darauf seine liebe Frau Julia Rier geheiratet. Zusammen haben sie drei Buben das Leben geschenkt. Durch eine schwere Tumorerkrankung kam Peter ins Krankenhaus von Bologna und München. Das waren für Peter und Julia drei sehr schwere Jahre, aber mit Hilfe von Gottfried seinem Bruder und den Geschwistern, konnte Julia den Hof bewirtschaften. Der Unterzonner Peter war 60 Jahre „Lichtträger“. Es war ihm immer eine große






Wirtschaftsfachoberschule | Heinrich Kunter



WFO-Info-Time
am Freitag 22. Jänner 2021, von 15.00 bis 17.00 Uhr
Live Chat — Zugang siehe Homepage

Unsere Schwerpunkte:

- **Wirtschaft und Marketing (WM)**
- **Wirtschaft und Sport (SP)**
- **Wirtschaft und Informatik (WI)**
- **Wirtschaft und Sprachen (WS)**

www.wfo.bz.it



Guntschnastr. 1 - 39100 Bozen - Tel 0471 281054
E-Mail os-wfo.bozen@schule.suedtirol.it

WEITERBILDUNG

Sozialwissenschaftliches Gymnasium und Fachoberschule für Tourismus

Seit dem Jahre 2017 gibt es das Sozialwissenschaftliche Gymnasium als öffentliche Schule auch in Bozen. Diese Fachrichtung gilt als Nachfolgeschule des ehemaligen Pädagogischen Gymnasiums.

Das Sozialwissenschaftliche Gymnasium richtet sich in erster Linie an junge Leute, die eine umfassende Allgemeinbildung suchen, um für die gesellschaftlichen Fragen der Gegenwart und Zukunft gerüstet zu sein. Die Schwerpunkte des Ausbildungsweges sind Pädagogik, Psychologie und Soziologie. Zudem erweitern die Schüler*innen ihre Sprachkompetenz durch Latein.

Der Abschluss bietet eine gute Grundlage für ein Weiterstudium im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und für die Gesundheitsberufe.

Daneben bietet das Sozialwissenschaftliche Gymnasium weiterhin den allgemeinen Schwerpunkt Volkswirtschaft an, welcher seit Jahren einen guten Ruf genießt und eine umfassende Ausbildung vermittelt. Die Schüler*innen erwerben in reformpädagogischen Klassen Fachkenntnisse in den Sozialwissenschaften sowie in Volkswirt-

schaft und Rechtskunde. Diese Ausbildung wird zwar ohne Latein angeboten, gewährleistet aber ebenso eine breit angelegte, fundierte Allgemeinbildung mit wirtschaftlicher Ausrichtung, welche auch auf ein Universitätsstudium vorbereitet.

Weiterhin aufrecht und gut etabliert ist die Fachoberschule für Tourismus, welche sowohl für touristische Verwaltungsberufe als auch für ein Weiterstudium an der Universität ausbildet. Ab der zweiten Klasse wird eine zusätzliche Fremdsprache gelehrt - gewählt werden kann je nach Interesse Russisch oder Spanisch.

Maturant*innen der Fachoberschule für Tourismus arbeiten entweder bei Tourismusorganisationen, in der Verwaltung von Hotels, bei Verkehrsämtern, bei Verbänden und in vielen anderen Wirtschaftsbetrieben oder belegen Studiengänge im In- und Ausland.

Über alle Bildungsangebote am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium und an der Fachoberschule für Tourismus kann man sich auf der Homepage der Schule informieren, wo speziell für Mittelschüler*innen eine eigene Seite eingerichtet wurde. Zudem gibt es die Möglichkeit,

immer die aktuellsten Infos über Facebook und Instagram zu abonnieren.

Sollte die epidemiologische Situation es erlauben, finden Ende Jänner/Anfang Februar an der Schule auch Informationsveranstaltungen statt, und zwar:

Elternabend am Dienstag, 26.01.2021, ab 18:00 Uhr

Tage der offenen Tür mit Schulführungen am Mittwoch, 27.01.2021, und Mittwoch, 03.02.2021, jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr sowie am Samstag, 30.01.2021, und Samstag, 06.02.2021, jeweils von 8:00 - 12:00 Uhr (coronabedingt nicht während des laufenden Betriebes).

Eingeladen sind Mittelschüler*innen mit ihren Eltern und interessierte Schüler*innen-Gruppen.

Anmeldungen sind unbedingt erforderlich – Tel. 0471 272 490

Sozialwissenschaftliches Gymnasium und Fachoberschule für Tourismus
Bozen – Roenstraße 12

Telefon: 0471 272490

Internet: www.sogym.bz.it

www.fotourismus.bz.it

www.facebook.com/sozgyf.fotourismus

info@sozgyfotour.org



TÄGLICH DAS BESTE AUS ZWEI KULINARISCHEN WELTEN.

Frühstücks-Brunch & kulinarische Genüsse zu Mittag im Vigilerhof.



**VITAL & FRISCHER
FRÜHSTÜCKS-BRUNCH**
täglich ab 8.30 Uhr



**GEMÜTLICH BEISAMMENSEIN
MITTAGESSEN**
täglich ab 12.00 Uhr



vigilerhof
★★★★S
DOLOMITES
NATURE
HOTEL

Fam. Marmsoler, Seis am Schlern | T 0471 706 450 | info@vigilerhof.it



MARIA-HUEBER-GYMNASIUM

Bildungsverantwortung übernehmen

Das Maria-Hueber-Gymnasium ist ein kleines, überschaubares Sozialwissenschaftliches Gymnasium direkt im Zentrum von Bozen. Ab 2. Februar lädt die Schule zu den Schnuppertagen ein; die Anmeldungen für das kommende Schuljahr beginnen im Jänner.

Das Maria-Hueber-Gymnasium ist ein Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Latein. Die Privatschule bietet eine niveauvolle Ausbildung in einer persönlichen Atmosphäre, die ein positives Miteinander und Toleranz ermöglicht. Neben der breiten Allgemeinbildung spielt auch die Persönlichkeitsbildung und Ich-Stärkung eine tragende Rolle. Den Schulalltag prägen die gymnasialen Fächer und Anforderungen. Das Maria-Hueber-Gymnasium sieht seine Aufgabe darin, die gymnasialen Kernkompetenzen zu vermitteln, gerade



Foto: Wikimedia

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen“ Aristoteles

auch mit Blick auf ein Weiterstudium. Großer Wert wird auf das soziale Lernen und eine umfassende Bildung gelegt; ebenso wichtig ist die Entwick-

lung jeder Schülerin und jedes Schülers hin zu einer vielseitig interessierten, verantwortungsbewussten, offenen und lebensstüchtigen Persönlichkeit.

Gutenberg

Du mittendrin

SCHREIB DICH EIN: 15.01.-15.02. 2021

INFOS AUF: WWW.GUTENBERG.BERUFSSCHULE.IT

Erlebe unsere Schule! Lerne unsere Bereiche kennen. Kreativität, Motivation und Flexibilität sind deine Eigenschaften? Die Gutenberg fördert deine Talente. Entscheide dich jetzt. Schreib dich ein!

Du mittendrin: Handel & Verwaltung

Du liebst den Kontakt zu anderen Menschen? Mode und Zahlen sind voll dein Ding? Dann bist du bei uns richtig. In der Gutenberg lernst du Management, Kundenbetreuung, Projektleitung sowie das richtige Schreiben und Austauschen von E-Mails, Briefen und Rechnungen. Verschiedene Praktika ermöglichen dir, Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln.

Du mittendrin: Grafik & Medien

Gestalten, drucken, filmen und fotografieren findest du cool? Dann bist du bei uns richtig. Hier lernst du selbständiges Arbeiten, Teamarbeit und Projektarbeit. Du lernst durch Theorie- und Praxisunterricht den Bereich besser kennen und bereitest dich durch verschiedene Praktika auf die Berufswelt vor.

Du mittendrin: Hotelfach

Du liebst das Kochen und interessierst dich für Hotellerie? Gerichte zubereiten, servieren und der Kontakt zu Menschen inspirieren dich? Dann bist du bei uns richtig. Hier lernst du den richtigen Umgang mit Lebensmitteln. Deine Teamfähigkeit, dein Ehrgeiz und deine Flexibilität werden erweitert.

Landesberufsschule Gutenberg | Siemensstraße 6-8, 39100 Bozen
Tel. +39 0471 56 25 00 | www.gutenberg.berufsschule.it

In diesen herausfordernden Coronazeiten hat sich die Schule gut organisiert: „Wir nehmen unsere Bildungsverantwortung sehr ernst“, so Direktorin Heidi Hintner, die für die Schulgemeinschaft eine eigene Lernplattform eingerichtet hat. Das Maria-Hueber-Gymnasium setzt Ilias mit Big-BlueButton als virtuelles Klassenzimmer ein; alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen haben einen eigenen Account, sind unterschiedlichen Klassen und Teams zugeordnet und können auch außerhalb der Unterrichtsstunden online gemeinsam Aufgaben erledigen, Lernteams bilden, sich austauschen und voneinander lernen. Ein differenziertes Care-Konzept – zeitnah und zuverlässig – sichert die Unterstützung und Begleitung der Jugendlichen; das schulinterne Care-Vademecum fasst zehn Punkte für das Gleichgewicht zusammen.

Das Maria-Hueber-Gymnasium ist ein Haus der Vielfalt und Kreativität. Konkrete Beispiele für dieses Selbstbewusstsein sind das philosophische Café und Radioprojekte, die auch in Coronazeiten stattfinden. Aber auch der Salon „Zur Hueberin“, die Theateraufführungen, Sprachreisen, Ausflüge ins Parlament nach Rom oder ins Planetarium und zur Sternwarte, MINT-Projekte und Labortage, mehrsprachige Publikationen, Sprachenvolontariat und interkulturelles Sprachencafé sowie Praktika in der dritten und vierten Klasse.

Ein weiteres Bildungsziel ist es, eigenes Denken und Selbstständigkeit zu fördern sowie den Sinn für Zivilcourage, Demokratie und soziales Engagement zu schärfen. Die Schule bietet eine regelmäßige Aufgabenhilfe am Nachmittag und die Unterstützung durch die Schülerinnen-Tutorials, die Vorbereitung auf den ECDL-Führerschein oder die Mitarbeit in ausgewählten Projekten.

Am 2., 3. und 4. Februar 2021 finden die Schnuppernachmittage in Kleingruppen statt. Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat unter der Telefonnummer 0471 97 28 59. Telefonische Anmeldung und ein Gespräch mit Direktorin Heidi Hintner sind dazu erforderlich. Weitere Infos und viele Bilder über den lebendigen Schulalltag unter: www.mhgyim.it

JUGENDDIENST

Sommerwochen 2021 in Kastelruth und Völs

Zum zweiten Mal bietet der Jugenddienst Bozen-Land diesen Sommer Aktivwochen für Grund- und Mittelschüler*innen in Kastelruth, Seis und Völs an. Bei den Sommerprojekten geht es nicht nur um die Betreuung der Kinder und Jugendlichen, es geht vor allem darum, dass die Kids viel Spaß haben, aktiv sind und viele tolle Erlebnisse und neue Erfahrungen sammeln. Die Kinder und Jugendlichen aus den zwei Gemeinden können sich bei allen angebotenen Wochen anmelden.

Jugendsommer (4. Grundschule bis zur 3. Mittelschule)

Woche 1 (Seis)
Mo. 05.07. - Fr. 09.07.2021

Woche 2 (Seis)
Mo. 12.07. - Fr. 16.07.2021

Woche 3 (Kastelruth)
Mo. 19.07. – Fr. 23.07.2021

Woche 4 (Kastelruth)
Mo. 26.07. – Fr. 30.07.2021

Woche 5 (Völs)
Mo. 02.08. – Fr. 06.08.2021

Woche 6 (Völs)
Mo. 09.08. – Fr. 13.08.2021

Jugend Aktiv

Neben den Jugendsommerwochen wird heuer erstmalig das Projekt „Jugend Aktiv“ angeboten. Bei diesem Projekt führen Jugendliche ab der 3. Mittelschule bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres verschiedene kleinere „Sommerjobs“ und soziale Aktionen durch. Dabei können sie ihre unterschiedlichsten Fähigkeiten und Interessen einbringen, Gruppenerfahrungen machen und praktische Erfahrungen sammeln. Ziel von „Jugend Aktiv“ ist es, den Jugendlichen eine sinnvolle und altersgerechte Beschäftigung während der Sommermonate zu bieten. Alle weiteren Infos werden beim Online-Infoabend bekannt gegeben.

Woche 1 (Kastelruth)
Mo. 05.07. - Fr. 09.07.2021

Woche 2 (Kastelruth)
Mo. 12.07. - Fr. 16.07.2021

Woche 3 (Völs)
Mo. 19.07. – Fr. 23.07.2021

Woche 4 (Völs)
Mo. 26.07. – Fr. 30.07.2021

Anmeldung

Die Anmeldungen zu den Sommerwochen beginnen am Montag, 1. Februar, um 19.00 Uhr und laufen bis Sonntag, 21. Februar. Aus organisatorischen Gründen werden bei verspäteter Anmeldung pro Anmeldung zusätzlich 10 € verrechnet. Die Planung für die Sommerwochen findet heuer unter normalen Bedingungen statt. Allerdings kann das Programm bei eventuellen vorgegebenen Corona-Maßnahmen angepasst bzw. verändert werden. Alle näheren Informationen sind in der Sommerbroschüre (wird in den Schulen ausgeteilt) und unter www.jdbl.it zu finden.

Online-Infoabend

Wir laden alle Eltern und Interessierten zum Online-Infoabend am 28. Jänner um 19:30 Uhr ein. An diesem Abend möchten wir unser Sommerprogramm vorstellen und auf eventuelle Fragen eingehen. Das Videotreffen wird über „Zoom“ abgehalten. Alle Infos sowie der Link sind dann auf unserer Webseite www.jdbl.it zu finden.

Wir freuen uns bereits jetzt auf einen spannenden Sommer 2021



JUGENDDIENST

News für Jugendliche

Engel Bengel XXL

Der Jugenddienst Bozen-Land organisierte heuer zum ersten Mal die Aktion „Engel Bengel XXL“. Ziel war es, die zwischenmenschliche Beziehung trotz der derzeitigen Situation aufrecht zu erhalten, den weihnachtlichen Zauber weiterzugeben und anderen Menschen eine Freude zu bereiten. Am 14. Dezember wurden dabei rund 200 Pakete aus dem gesamten Einzugsgebiet eingesammelt, im Jugenddienst-Büro gesammelt und am 22. und 23. Dezember nach Zufallsprinzip wieder verteilt. Auch aus Kastelruth und Völs haben viele Personen teilgenommen.

Adventskalender

Um die Wartezeit auf das „Christkindl“ zu verkürzen, wurde im Dezember ein Adventskalender auf Instagram geplant. Vom 1. bis 24. Dezember wurden täglich auf dem Instagram-Profil „jugend-

dienst_bozenland“ spannende und lustige „Türchen“ geöffnet: von Quizfragen bis hin zu Rezepten, unnützem Wissen und lustigen Videos war alles mit dabei. Die Highlights waren die Gewinnspiele, bei denen tolle Preise auf die Jugendlichen warteten.

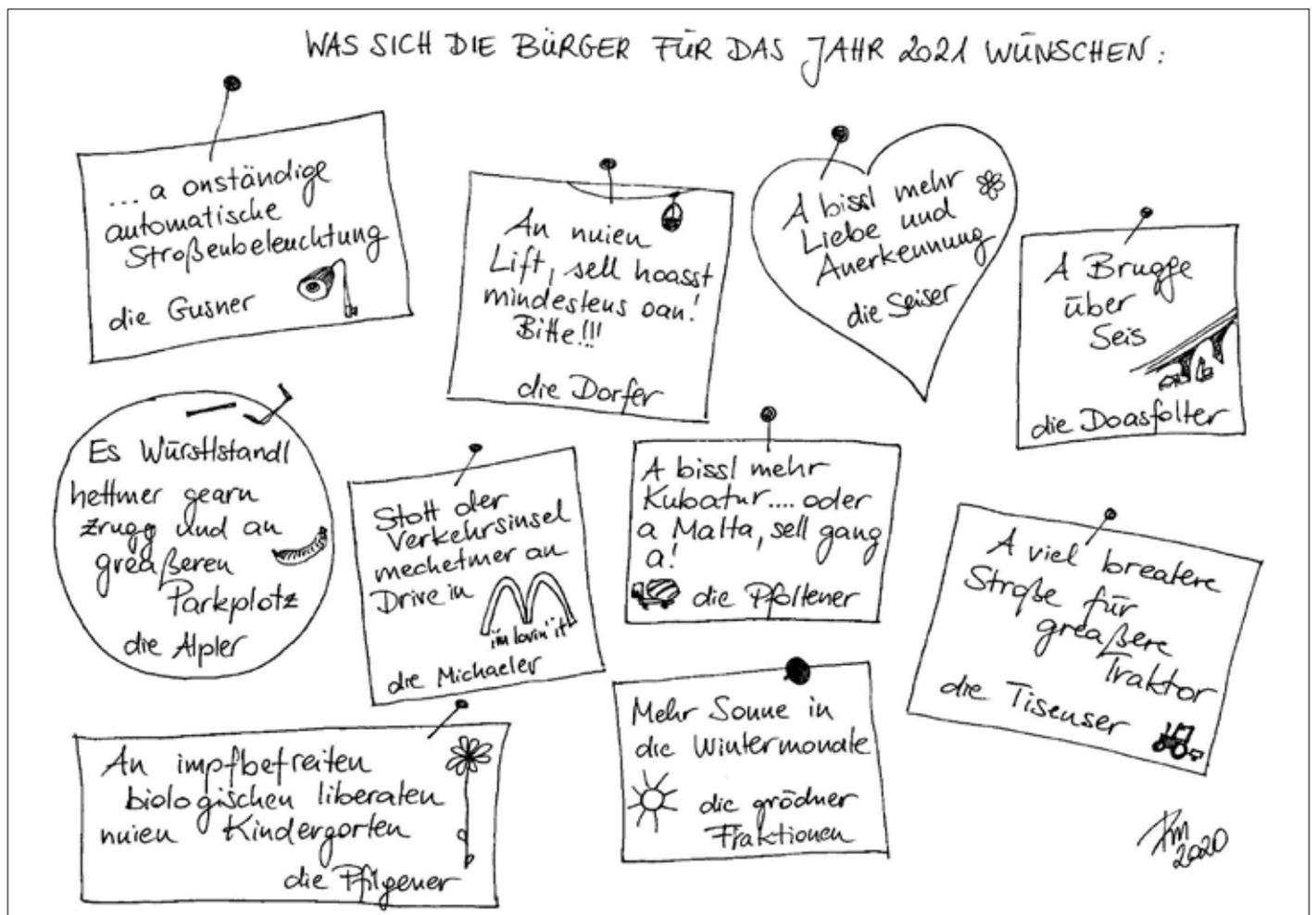
Geschichtenwerkstatt

Die Geschichtenwerkstatt ist ein Projekt, das vom Jugenddienst Bozen-Land ins Leben gerufen wurde. Das primäre Ziel dabei ist es, die Kreativität der Menschen zu fördern und gemeinsam an einem Projekt zu arbeiten. Aus der Geschichtenwerkstatt sollen zwei Bücher entstehen: Ein Krimi und ein Geschichtenbuch der Gemeinde. Das Geschichtenbuch „Erzähl mir von deiner Welt“ soll Familien in der Zeit von Corona durch das gemeinsame Schreiben zusammenbringen. Der Krimi „Deine letzten

Worte“ kann als sogenanntes „Schreibexperiment“ bezeichnet werden und richtet sich vor allem an Jugendliche. Dabei wird von jedem und jeder Autor*in ein Teil der spannenden Geschichte geschrieben und das Ende bleibt bis zum Schluss ungewiss. Die Bücher werden demnächst in Umlauf gebracht, damit auch du an den Geschichten mitschreiben kannst.

Die kulinarische Weltreise

Du kochst gerne, hast es aber satt, jeden Tag nur Nudeln oder Knödel auf den Tisch zu stellen, und weißt aber nicht, wie du deinen kulinarischen Horizont erweitern kannst? Mit unserer kulinarischen Weltreise kannst du es schaffen: Koche mit verschiedenen Hobbyköchen aus aller Welt live über Zoom ein völlig neues Gericht aus einem anderen Land! Anmeldung und Infos unter Whatsapp bei Jugendarbeiter Matthias (348/6849113).



JUGENDDIENST BOZEN-LAND

An einer jugendgerechten Gemeinde weiterarbeiten

Die Anliegen der jungen Menschen erkennen und an jugendgerechten Gemeinden weiterarbeiten: Das sind die Beweggründe der Jugendumfrage des Jugenddienstes Bozen-Land. Nun liegen die Ergebnisse vor.

Alle jungen Menschen zwischen 16 und 25 Jahren im Einzugsgebiet des Jugenddienstes Bozen-Land hatten im ersten Halbjahr 2020 die Möglichkeit, an einer anonymen online-Jugendumfrage teilzunehmen. „Damit haben wir versucht, die jungen Menschen in unseren Gemeinden zu erreichen und deren Anliegen aufzunehmen und zu sammeln“, erklärt die Vorsitzende Barbara Wild zur Initiative. Insgesamt 743 junge Menschen haben an der Umfrage teilgenommen und ihre Meinung zu den Themen Jugend und Politik, Jugend und Wohnen, Jugend und Umwelt, Jugend und Wirtschaft, Jugendfreundlichkeit der Gemeinde und Partizipation in der Gemeinde abgegeben. „Die Ergebnisse sollen nun in einem nächsten Schritt gemeinsam mit den Gemeinden analysiert werden“, so Barbara Wild, „danach können wir in unserer Arbeit darauf aufbauen.“

Jugendliche fühlen sich in ihren Heimatgemeinden wohl

Allgemein lässt sich erkennen, dass

sich die Jugendlichen in ihren Gemeinden sehr wohl fühlen. Schön, traditionsbewusst, ruhig, cool, langweilig und touristisch bzw. wenig touristisch sind die häufigsten Eigenschaftswörter, mit denen die jungen Menschen ihre Heimatorte beschreiben. Dabei taucht häufig der Wunsch nach einem regen Nachtleben bzw. einem größeren Angebot an jugendrelevanten Veranstaltungen auf. Die Mobilität wird als positiv bewertet, doch in gewissen Orten ist sie verbesserungswürdig.

Das sagen die jungen Kastelruther*innen

In der Gemeinde Kastelruth haben 66 junge Menschen an der Umfrage teilgenommen.

Die Jugendlichen können sich dabei im Schnitt gut vorstellen, abgesehen von einigen kurzen Unterbrechungen, dauerhaft in Kastelruth zu leben. Die hohe Bereitschaft, in der Gemeinde Fuß zu fassen, spiegelt sich auch in der allgemeinen Bereitschaft wieder, Verantwortung zu übernehmen (68,18 Prozent der Teilnehmer*innen). Dabei können sich die jungen Menschen am ehesten vorstellen, in einem Verein an vorderster Front tätig zu sein, das Interesse für an einem politischen Amt wie dem Bürgermeisteramt ist am geringsten. Dennoch sehen es 80,56 Prozent der Teilnehmer*innen als ihre Pflicht, bei

den Gemeinderatswahlen wählen zu gehen. 16,67 Prozent waren noch unentschieden und niemand würde auf keinen Fall wählen gehen.

Die Umweltfreundlichkeit der Gemeinde wird von den jungen Menschen mit einem Durchschnittswert von 3,2 von 5 Sternen bewertet.

In ihren Verbesserungsvorschlägen machen sich die Jugendlichen vor allem für mehr Mülleimer, Mülltrennung und Verminderung des Verkehrs stark. Vor allem das Thema Plastik ist ein großes Anliegen der jungen Menschen. Sie sprechen sich dabei für ein totales Verbot von Einwegplastik aus. Vor allem in Supermärkten und auf Festen soll dieses strikt eingehalten werden. Die Seiser Alm soll so gut wie möglich autofrei werden, und ein erhöhtes Angebot an Sensibilisierungsprojekten soll der Bevölkerung vorgeschlagen werden.

„Dieses Dokument ist eine gute Grundlage für die Jugendarbeit der nächsten Jahre, gemeinsam mit den Gemeinden und den jungen Menschen werden wir weiterhin jugendgerechte, zeitgemäße und dem Bedarf entsprechende Projekte planen und umsetzen“, so der Geschäftsführer des Jugenddienstes Bozen-Land, Patrick Ennemoser. „Unser besonderer Dank gilt den jungen Menschen, die durch ihre aktive und offene Mitarbeit diese Studie ermöglicht haben.“



Die Ergebnisse wurden im Rahmen unserer Vollversammlung vorgestellt.

KUBATUR

Etwas geht immer

Die Kultur steht zurzeit still, Kulturvereine haben nicht viel zu tun. Kultur darf innen nicht stattfinden, auch im Freien gibt es strenge Regeln.

Um diesen Konflikt zu umgehen, hat sich der Ausschuss von Kubatur was überlegt: Nach der erfolgreichen

Stuhllaktion auf dem Dorfplatz in Völs jetzt eine Wunscheaktion. Wünschen geht immer. Wünsche auf einen Zettel schreiben um Weihnachten kennen wir alle, können uns vielleicht auch noch erinnern an die Wünsche von damals. Bei dieser Aktion ging es aber um die Wünsche der Gegenwart, für die Zukunft, konkret oder ganz allge-

mein. So stand es in der E-Mail von Kubatur, die alle MitgliederInnen vor Weihnachten erreichte.

34 Wünsche wurden an Kubatur geschickt. 34 Wünsche auf Plakate gedruckt und im Schlerengebiet, auf den ohnehin freien Plakatwänden, aufgehängt. Bis 6. Jänner hingen sie dort.

BP



Foto: Helmuth Rier

LESERINNENBRIEF

Kirchsteige, ein paar Gedanken

In der „Dolomiten“ vom 7./8. Dezember („Wir genießen diesen Spazierweg sehr“, S. 13) wurde von Spazierwegen in Bozen berichtet, die von der Bevölkerung ausgiebig und gerne genutzt werden, aber Konsortialwege sind und jetzt geschlossen werden sollen.

Was das mit Kastelruth zu tun hat? Nichts. Es hat mir aber in Erinnerung gerufen, dass ich schon längst ein paar Zeilen über die Kirchsteige hatte schreiben wollen, weil ich das Gefühl – oder besser: eine Befürchtung – habe, dass sie eher über kurz denn über lang aus unserem Landschaftsbild, mithin aus unserer Kultur, verschwinden werden. Ein solcher Steig wurde von heute auf morgen geschlossen, ein anderer ver-

steckt sich immer besser, und bei einem dritten weiß man nicht, ob er aus der Brache wiederauftauchen wird.

Ich denke, es ist angesichts der Rücksichtslosigkeit vieler Zeitgenoss*innen vielleicht sogar verständlich, dass immer mehr Besitzer gewissermaßen „die Reißleine“ ziehen und ihr Land schützen, indem sie uralte Durchgänge schließen und hohe Zäune errichten, wo bisher keine nötig waren.

Gleichzeitig sollte aber doch auch bedacht werden, dass die Kirchsteige nicht nur ein sehr alter und sehr wichtiger Bestandteil unserer Geschichte und Kultur sind, sondern auch ein schönes Beispiel für „Gemeinwohl vor Alleinwohl“.

Von Seiten der Gemeinde scheint kein großes Interesse zu bestehen an diesem Kulturgut, was schade ist; denn eine Kultur im Großen ist nicht mehr und nicht weniger als die Summe der Kultur im Kleinen. Und was einmal aus dem Alltag der Menschen verschwunden ist, ist meist für immer verloren.

Vielleicht sollten sie sich also einmal alle an einen Tisch setzen, die Grundbesitzer, die Gemeinde, und vielleicht noch die Kulturvereine, um zu sehen, ob sich (Kompromiss-)Lösungen finden lassen und wie sie ausschauen könnten. Damit dieser ganz besondere Aspekt unseres kulturellen Erbes hoffentlich nicht sang- und klanglos „untergeht“.

Sylvia Rier

WELTLADEN



Der Weltladen Schlern feiert seinen ersten Geburtstag

Im Winter 2019/20 öffnete der Weltladen Schlern als 16. Weltladen in Südtirol seine Türen. Hätten die Ehrenamtlichen, die den Weltladen eröffneten, geahnt, was sie im Covid-Jahr erwarten würde, hätten sie den Laden wohl erst ein Jahr später eröffnet. Trotz Lockdowns und ständig neuer Herausforderungen blieb die Motivation unter den Freiwilligen aber bestehen, und motivierter denn je sind sie im Winter 2020/21 mit dem Laden in Kastelruth ins zweite Bestehensjahr gestartet. Die Überzeugung, dass es sich lohnt, für ein alternatives Wirtschaftsmodell zu kämpfen, ist nicht verloren gegangen – genauso wenig wie der Zuspruch der Bevölkerung.



Margarethe Sabbadini, die seit Anfang des Jahres in Teilzeit die rund 20 Freiwilligen im Weltladen koordiniert und den Laden mitbegründet hat, erinnert sich noch gut an die Eröffnung im letzten Jahr: „Anfangs ging Vieles drunter und drüber. Wir waren alle Laien, was die Führung eines Geschäfts angeht, und sind mitten im turbulenten Weihnachtsgeschäft eingestiegen. Aber wir haben es geschafft und darauf sind wir sehr stolz.“ Das Weihnachtsgeschäft hinter sich, folgte zweieinhalb Monate später das andere Extrem: der erste Lockdown. Da die meisten Ladendienst-Mitarbeiter*innen der Risikogruppe angehörten, schloss der Laden für knapp einen Monat. Doch untätig saßen die Ehrenamtlichen nicht zuhause: Innerhalb kürzester Zeit wurde ein Lieferdienst organisiert und eine Gruppe Freiwilliger brachte zu Fuß, mit dem Rad und mit dem Auto Osterneester bis an die Türschwelle. Zeitgleich starteten sie eine Spendenaktion, bei der sie Osterneester für das Sanitäts- und Pflegepersonal des Weißen Kreuzes und der Altenheime in Völs und Kastelruth sammelten. Ein zweiter Lieferservice wurde in der Vorweihnachtszeit 2020, mitten im zweiten Lockdown, ins Leben gerufen.

An Helfer*innen bei der Vorbereitung und beim Ausliefern mangelte es dabei nie. Daniela Mauroner und Margret Steiner vom Weltladen Schlern betonen: „Ohne die Unterstützung unserer Mitglieder, aller freiwilligen Mitarbeiter*innen, der Freiwilligen und des Vorstands des Weltladen Klausen und zahlreicher treuer Kund*innen hätten wir dieses Jahr nicht so gut gemeistert.“ Jede*r hätte einen äußerst wertvollen Beitrag für das Projekt, für die Gemeinschaft in den Dörfern und für den fairen Handel geleistet. Auch mehrere Aktionswochen waren nur dank der Unterstützung vieler Ehrenamtlicher möglich. Dazu zählten eine Kaffeeverkostungs- und eine Kosmetikwoche. Im Herbst war der Weltladen auch erstmals auf der ECOTEX, dem Markt für faire und ökologische Mode in Klausen vertreten sowie in Tiers bei der Aktion der Weltläden des Katholischen Frauenverbands und der Bäuerinnen mit dem Titel „Fair, lokal, saisonal“. Das ähnlich anmutende Motto „Fair, bio, global und lokal“ soll auch 2021 das Leitmotiv des Weltladens bleiben. Die vier Vorstandsmitglieder Anna Mayr, Simon Profanter, Rudi Sampt und Maximilian Ploner, die das Schlerngebiet seit September 2020 im Vorstand der Sozialgenossen-

schaft Weltladen Klausen vertreten, betonen: „Corona hat uns bewusst gemacht, wie sehr wir von der Produktion in Ländern des Globalen Südens abhängig sind und wie wichtig es ist, ein Handelssystem aufzubauen, das auf gegenseitiger Fairness und Vertrauen basiert.“ Gleichzeitig sei es wichtiger denn je, den Umwelt- und Klimaschutz mitzudenken und Produkte zu fördern, die fair und biologisch hergestellt werden. Aus diesem Grund werden sich die Ehrenamtlichen des Weltladen Schlern auch im nächsten Jahr – ganz gemäß der Idee des Fairen Handels – stark für globale und lokale Kleinproduzent*innen einsetzen, die nachhaltig und menschenwürdig wirtschaften.

Freiwillige Mitarbeiter*innen gesucht

Auch wenn der Weltladen Schlern das erste Jahr trotz Krise gut gemeistert hat, sucht das Team weiterhin freiwillige Mitarbeiter*innen, die 2021 mithelfen möchten. Egal ob jemand im Ladendienst mitarbeiten oder eine Aktion organisieren möchte, die Buchhaltung unterstützen oder bei Bestellungen mithelfen möchte oder lieber Ware sortiert und Deko gestaltet: Jede Unterstützung ist sehr willkommen! Infos dazu gibt es unter weltladen.schlern@oew.org, +39 0471 188 1488 oder direkt im Laden.

IM IRRGARTEN DER BÜROKRATIE

Die Dorflift Posse

Die Wirtschaftskrise von 2008 hat in Südtirol allenthalben zu einem Sterben der Dorflifte geführt, so auch in Kastelruth, wo der Marinzenlift seither nur mehr den Sommer über in Betrieb ist. Der Gunslift wurde aufgelassen und abgebaut, man ließ die Konzession verfallen.

Andernorts (z.B. in Villnöss, Toblach, Deutschnofen, ...) haben sich die Dorflifte, die die Krise überdauert haben, bis heute gehalten und schreiben z.T. sogar schwarze Zahlen. Erst mit der Zeit hat man erkannt, wie wichtig diese Infrastrukturen sind, sei es aus sportlicher wie sozialer Sicht. Auch deshalb stellt die Landesregierung für den Betrieb der Dorflifte mittlerweile erhebliche Fördermittel zur Verfügung.

Seit 2015 versucht nun die Dorflift GmbH, am ehemaligen Gelände des Gunslifts einen kleinen Schleplift zu errichten, um den Kindern den Einstieg ins Skilaufen zu ermöglichen. Wer sich an den vormaligen Gunslift erinnert, weiß, dass eine solche Einrichtung in unmittelbarer Dorfnähe ein richtiger „Winterspielplatz“ ist, wo sich die Kinder auch unbeaufsichtigt und ohne Autoanfahrt den ganzen Nachmittag lang und am Wochenende im Schnee austoben können. Die Skikarrieren von Denise Karbon und Peter Fill wären ohne die Dorflifte Guns und Marinzen vermutlich nicht möglich gewesen.

Der Gang durch den Behördenweg zur Wiedererrichtung des Schleplifts Guns erweist sich jedoch zunehmend als Farce, wie anhand der nachstehenden Ereignisse kurz geschildert werden soll.

Das erste Projekt wurde im April 2015 eingereicht. Etwa 60 Bürger*innen der Gemeinde Kastelruth hatten sich mit Geldspenden hinter dieses Projekt gestellt und die Finanzierung ermöglicht. Mit Beschluss Nr. 360 vom 26.08.2015 wurde das Projekt (ohne Auflagen!) von der Gemeinde Kastelruth genehmigt und zur weiteren Behandlung an die Landesämter weitergeleitet. Dort wurde das Projekt jedoch erstmal auf Eis gelegt, da es angeblich im Widerspruch zur beantragten Erweiterung



des Projekts der Marinzen GmbH stand (mit Gemeindebeschluss vom 19.03.2015 ebenfalls genehmigt). Gleichzeitig teilte das Amt für Natur, Landschaft und Raumentwicklung mit, dass eine Aussetzung der Behandlung des Projekts der Dorflift GmbH für maximal zwei Jahre zulässig wäre.

Nach Ablauf der vorgenannten Frist griff die Dorflift GmbH das Vorhaben wieder auf und ersuchte die Gemeinde Kastelruth und die Landesämter, das Genehmigungsverfahren fortzusetzen. Die Landesverwaltung teilte jedoch mit Schreiben vom 14.02.19 mit, dass das positive Gutachten der Baukommission inzwischen verfallen sei, weshalb ein neues Gutachten der Baukommission beantragt werden müsse.

Da die Gemeinde Kastelruth nicht gewillt war, den im Jahr 2015 gefassten Genehmigungsbeschluss zu bestätigen, blieb der Dorflift GmbH nichts anderes übrig, als das Projekt, mit erheblichen Mehrkosten, neu einzureichen. Gleichzeitig wurde auch um die Erteilung einer Wasserableitungskonzession sowie um die Errichtung eines Speicherbeckens angesucht, um die künftige Beschneidung der Piste sicherzustellen.

Da jedoch für die Gunspiste bereits eine Wasserableitungskonzession zu Gunsten der Marinzen GmbH bestand, die 2014 unter Falschangabe eines bestehenden Winterbetriebs verlängert worden war, teilte das Amt für Gewässernutzung mit, dass es nicht zwei

Konzessionen für die Beschneidung derselben Piste Guns geben könne.

In der Folge stellte das Amt für nachhaltige Gewässernutzung jedoch fest, dass die Marinzen GmbH den Winterbetrieb bereits vor Jahren eingestellt hatte, weshalb sie den Widerruf der Wasserkonzession in die Wege leitete (die Bemühungen der Dorflift GmbH, das Speicherbecken auf Marinzen zumindest vorübergehend für die Beschneidung nutzen zu dürfen, waren am Widerstand der Marinzen gescheitert). Gegen den angekündigten Widerruf der Wasserkonzession reichte die Marinzen GmbH bei der Landesregierung Rekurs ein. Die Entscheidung hierüber ist noch ausständig.

In der Sitzung vom 06.10.2020 hat die Baukommission der Gemeinde, nach Zaudern und Zögern, erneut ein positives Gutachten (mit Auflagen) zur Errichtung des neuen Schlepliftes erteilt. Die Projektunterlagen wurden jedoch bis heute (15.12.20) nicht an die zuständigen Landesämter weitergeleitet. Diese Unterlassung, von welcher der Dorflift GmbH erst kürzlich Kenntnis erlangt hat, könnte zur Ablehnung des Antrags auf Erteilung der Wasserkonzession führen und das gesamte Projekt gefährden.

In der Tat kündigte die Dienststellenkonferenz mit Schreiben vom 03.12.20 an, dass sie den Antrag auf Erteilung der Konzession zur Wasserableitung aus nachstehenden Gründen ablehnen werde:

1. Das Projekt für die Wasserableitung kann nur im Zusammenhang mit dem Wasserspeicher und Betriebsgebäude behandelt werden.
2. Die urbanistischen Voraussetzungen für den Bau von Wasserspeicher und Betriebsgebäude müssen vorab geklärt werden, zumal diese lediglich unterirdisch auf Flächen, die im Register der Skipisten und Aufstiegsanlagen eingetragen sind oder als Zone für öffentliche Einrichtungen im BLP gewidmet sind, errichtet werden können.

Die Dorflift GmbH hat nun 30 Tage Zeit, zur angekündigten Ablehnung Stellung zu nehmen. Anschließend wird die endgültige Maßnahme getroffen, deren Ausgang bereits vorgezeichnet scheint.

Eine Ablehnung wäre aus verschiedenen Gründen nicht nachvollziehbar.

Man bedenke, dass es hier lediglich darum geht, einen Lift, der seit den 60iger Jahren und bis 2009 bestanden hat, wieder zu errichten (noch dazu in geringerer Länge und mit eigenem unterirdischem Wasserspeicher).

Während es in den 60iger Jahren offenbar ohne weiteres möglich war, einen solchen Lift zu errichten und in Betrieb zu nehmen, findet die Verwaltung im Jahr 2020, unter Anführung unzähliger Auflagen, Gutachten, Vorschriften immer wieder Gründe,



eine solche Initiative zu blockieren. Dabei befinden sich sowohl Lift und Piste laut Fachplan für Skipisten und Aufstiegsanlagen in der sogenannten „gelben Wolke“ der Skizone Kastelruth, wo die Genehmigung eines Skillifts einfach und unbürokratisch sein sollte.

Zudem steht in keinem Gesetz, dass ein Skillift nur genehmigt und betrieben werden kann, wenn man für die Beschneidung eine Wasserkonzession und ein Speicherbecken vorweisen kann. Während ich diese Zeilen schreibe (06.12.20), versinkt Südtirol im Schnee, und der Lift könnte in den nächsten Ta-

gen seinen Betrieb auch ohne technischen Schnee aufnehmen.

Beim Amt für nachhaltige Wassernutzung gab man gegen die Erteilung einer Wasserkonzession zur Beschneidung ursprünglich zu bedenken, dass die Dorflift GmbH keine Genehmigung zum Betrieb eines Skillifts nachweisen könne und daher der Antrag wenig Aussicht auf Erfolg habe.

Bei der Gemeinde Kastelruth wurde hingegen bemängelt, dass die Dorflift GmbH keine Wasserverfügbarkeit nachweisen könne.

Mit der unterlassenen Weiterleitung des Projekts an die Landesverwaltung hat die Gemeinde Kastelruth jedoch die Erteilung der Wasserkonzession - welche sie der Dorflift GmbH als Auflage vorschreibt - bislang selbst vereitelt! Dulcis in fundo: Am selben Tag, an dem die Ablehnung des Projekts vorangekündigt wurde, hat das Amt für Seilbahnen ein Dekret unterzeichnet, mit dem der Dorflift GmbH ein Beitrag in Höhe von 90% der veranschlagten Kosten für die Errichtung des Liftprojekts zugewiesen wurde!

Fazit: Südtirol ist leider zur Bürokratur geworden und reguliert sich selbst zu Grunde. Der Amtsschimmel hat es jedenfalls geschafft, dieses bescheidene Vorhaben, das ehrenamtlich und ohne Eigennutz vorangebracht wird, seit Jahren zu verhindern.

Christoph Senoner

HANDELS- UND DIENSTLEISTUNGSVERBAND

Auf Kosten der Allgemeinheit

Viele Verbraucher werden ein bisschen faul nach den langen Wochen des Corona-bedingten Lockdown. So gehen viele Kunden nur noch sehr selten zum (offenen) Geschäft um die Ecke und lassen ihre Einkäufe von einem der großen Onlineanbieter an die Haustür liefern. Ein regelrechter Boom und für viele ein neues Lebensgefühl nach dem Motto Cocooning, einigeln und social distancing.

Dieser Komfort geht aber so weit, dass Retouren - also Waren, die online bestellt werden und einfach wieder kostenlos zurückgeschickt werden - exponentiell steigen und zu einem großen Problem werden. Es ist schon grotesk:

Obwohl Rücksendungen einen erheblichen Aufwand sowie hohe Kosten verursachen, sind sie ein wesentlicher Bestandteil des Geschäftsmodells der großen Player im Onlinehandel.

Aus Wettbewerbsgründen veröffentlichen diese Konzerne ihre Retourenquoten nicht, sie liegen aber - je nach Warengruppe - teilweise im zweistelligen Bereich.

Das interessiert die Kunden wenig. Wichtig ist, dass die Dienstleistung reibungslos läuft. Was aber dieser Logistik-Irrsinn für Verkehrs- und Umweltbelastung und die Lebensqualität in unseren Orten und Dörfern mit sich bringt, ist für die meisten kein Thema.

Nie war lokales Einkaufen so wichtig wie heute! Das Geld, die Wertschöpfung, die Steuern: Alles bleibt im Land und wandert nicht zu Konzernen in irgendwelchen Steuerparadiesen. Unser Handel, unsere Gastronomie und unsere Dienstleister schaffen Arbeitsplätze, sie sichern die Existenz unserer Dörfer und Städte, sie tragen dazu bei, dass unsere Orte lebendig und attraktiv bleiben! Es geht um unsere gemeinsame Zukunft, für unsere lebenswerten Dörfer und Gemeinden.

Mauro Stoffella, Handels- und Kommunikationsexperte im hds - Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol

TOURISMUSVERBAND

Neue Führung bei Seiser Alm Marketing

Seit Anfang November ist Hannes Waldmüller Teil des Teams von Seiser Alm Marketing.



Hannes Waldmüller

Waldmüller hat Erfahrung im Bereich touristisches Produktmanagement und Marketing, war aber auch schon in führenden Positionen in den Bereichen Kommunikation, Produktentwicklung und Vertrieb in sehr unterschiedlichen Sparten wie Obstwirtschaft, Großhandel und in der Werbebranche tätig.

Hannes Waldmüller ist bei IDM Südtirol beschäftigt und bemüht sich um eine optimale Vernetzung mit der Ferienregion. Ziel der Zusammenarbeit zwischen Seiser Alm Marketing und IDM Südtirol ist es, die fünf Orte und Seiser Alm Marketing noch stärker auf ein gemeinsames Ziel auszurichten: langfristige, nachhaltige Wertschöpfung für die Betriebe im Rahmen der Südtirol Strategie.

Wir haben Hannes Waldmüller ein paar Fragen gestellt:

Arbeiten Sie gerne hier und was gefällt Ihnen am Unternehmen besonders?

Sehr gerne, das Team und die Region.

Was verbindet Sie mit der Ferienregion Seiser Alm?

Mein Großvater mütterlicherseits war Zahnarzt in Seis, meine Oma hatte ein Geschäft für Kunsthandwerk dort, wo heute die Raiffeisenkasse steht. Schöne Kindheits- und Jugenderinnerungen. Viele Sommer lang bin ich mit dem Fahrrad von St. Valentin zum Völser Weiher geradelt, um dort den ganzen Tag Volleyball zu spielen und zu schwimmen. Ich verbringe mit meiner Familie im Som-

mer wie im Winter viel Zeit hier und möchte die Liebe zur Natur und der atemberaubenden Landschaft auch an meine Kinder weitergeben.

Was motiviert Sie persönlich, um einen guten Job zu machen?

Die Arbeit muss in erster Linie Spaß machen. Nicht alles ist immer erfreulich, aber zu mindestens 80% sollten passen und einen erfüllen, sonst ist man beim falschen Arbeitgeber. Mir gefällt der Bereich Tourismus, ich liebe Südtirol und besonders das Gebiet rund um die Seiser Alm. Sind doch die besten Voraussetzungen, oder?

Welches berufliche Erlebnis hat Sie am stärksten geprägt?

Ich habe in einem Bereich, wo bisher wenig Innovation stattgefunden hat, also bei Tafelobst, für die Apfelmарke Marlene ein innovatives Produkt für Kinder erfolgreich eingeführt. War eine besondere Herausforderung, da der Kilopreis bei Äpfeln bei maximal € 3 bis 4 liegt und nicht bei rund € 50 wie z.B. bei einem Überraschungsei. Ich habe ein für Lebensmittel zertifiziertes Frisbee als Obstschale verwendet und dort kleinkalbrige (sind in der Regel schwerer verkäuflich) süße Fuji Äpfel für Kinder reinpacken lassen. Dies war besonders in Spanien ein großer Erfolg, da dabei der Erzeuger wie auch der Lebensmitteleinzelhandel (LEH) so mehr verdient hat. Wenn man mehr Wertschöpfung erzielen will, dann soll das nicht über den Preis gehen. Hier hatten wir am Ende eine WIN-WIN-WIN Situation. Die Kunden haben sich über den Mehrwert des Produktes gefreut, die Händler und auch die Erzeuger haben mehr verdient. Von anderen Branchen kann man lernen und das kann sehr befruchtend sein, um beim Thema Obst zu bleiben.

Wenn Sie es könnten, was würden Sie hier morgen abschaffen / einführen?

Beim Abschaffen würde ich sehr, sehr vorsichtig sein. Es braucht im Tourismus eine gewisse Zeit um ein so komplexes System wie eine Destination zu verstehen, da hier so unterschiedliche Stakeholder wie Unterkunftsbetriebe, Aufstiegsanlagen, Geschäfte, Handwerker usw. bestmöglich zusammenspielen sollten. Ich bin auch der Meinung, dass man versuchen muss, bestehende Din-

ge, die Sinn machen, zu verbessern, und auch das braucht die richtigen Schritte zur richtigen Zeit. Sehr ähnlich verhält es sich mit der Einführung von Innovation. Jede Firma und jede Destination brauchen als erstes eine mehrheitlich geteilte Vision, Mission und Strategie.

In der Phase der Erstellung einer Strategie muss man genau herausarbeiten: Was können wir besser als andere? Wo liegen unsere Stärken? Welche Märkte sind für das, wofür wir stehen besonders empfänglich, und wie groß sind die Märkte? Haben wir das notwendige Budget, um diese, langfristig sinnvoll bearbeiten zu können und ist das alles abgestimmt auf die Südtirol Strategie? Schaffen wir es damit langfristige und nachhaltige Wertschöpfung für die Betriebe der Destination Seiser Alm zu schaffen?

Das Beste wäre natürlich, drei bis vier touristische Produkte zu haben, die besonders gut sind und mit denen man wachsende Märkte bedienen kann, die auch etwas abwerfen. Das wollen andere natürlich auch. Ich denke, die Voraussetzungen in der Ferienregion Seiser Alm sind gut. Wenn's einfach wäre, könnte es jeder.

Was ist Ihnen in der Zusammenarbeit mit Ihren Mitarbeitern besonders wichtig?

Ehrlichkeit, Loyalität, Teamgeist und ein Quäntchen Humor. Wir sollten immer alle neugierig und lernfähig bleiben. In den heutigen Zeiten ist flexibles und schnelles Denken und Handeln ebenso besonders wichtig.

Wo sehen Sie die Ferienregion Seiser Alm in 10 Jahren?

Ich habe keine funktionierende Kristallkugel, aber es würde mich freuen, wenn die Tourismusvereine und Seiser Alm Marketing noch enger zusammenwachsen könnten. Gemeinsam ist man einfach stärker und alle arbeiten am gleichen Ziel: langfristige, nachhaltige Wertschöpfung für die Betriebe mit einem besonderen Augenmerk auf die Sicht der Kunden, in unserem Fall also Gäste. Es liegt auch an uns, für eine gute Gesinnung für den Tourismus in unserem Gebiet zu sorgen, da dieser Wirtschaftszweig sehr viele andere Bereiche wie z.B. Handel und Handwerk befrucht-

tet und auch mit der Landwirtschaft im engen Austausch steht.

Welches sind die Stärken der Destination im Vergleich zu den Wettbewerbern?

Diese gilt es im Visions- und Strategieprozess genauestens herauszuarbeiten. Spontan würde ich sagen, im Winter ein tolles Skigebiet für Familien, Anfänger und Wiedereinsteiger. Langlaufen ist in einer Nische im Wachsen und das Angebot in der Ferienregion ebenfalls gut. Rodeln, Winterwandern, Schneeschuhwandern und Eislaufen sind tolle Ergänzungen dazu. Das gastronomische Angebot gilt im Winter gleich wie im Sommer.

Wandern & Bergsteigen ist bestimmt DAS Reisetema für die „Warme Jahreszeit“. Hier gilt es aber genauer hinzuschauen, da das für aktive Menschen

aus unterschiedlichen Märkten eine unterschiedliche Bedeutung hat. Ein Beispiel: für einen relativ fitten Einheimischen ist der Touristensteig auf den Schlern einfach zu meistern. Für die Mehrheit der Niederländer ist das eine besondere Herausforderung. Die sind dann vielleicht stolz über ihre erste hochalpine Erfahrung und posten das in die ganze Welt.

Welche Themen beschäftigen die Branche aktuell am stärksten?

Covid-19. Wie kann man die Wintersaison unter diesen extremen Bedingungen, die wir nicht verändern können, so gut wie möglich gestalten? Wie können wir in dieser Krisenzeit sinnvolle Projekte anstoßen, die eine Verbesserung bringen, sobald wieder ein wenig Normalität eintritt? Eine Zeit wie vor Covid-19 wird es nicht mehr geben. Wer das erkennt

und auf Themen wie Resonanz-Tourismus etc. setzt, wird gewinnen. Der Gast will vor Ort etwas persönlich erleben und mit den Menschen und ihren Traditionen in Kontakt treten, sobald das wieder möglich sein wird. Die ganze digitale Welt soll ihm den Weg dorthin, also zu unserer Ferienregion Seiser Alm, so einfach wie möglich machen, damit nach dem Reiseerlebnis auch positive Bilder um die digitale Welt gehen. Mund zu Mund Werbung ist das Beste, was man kriegen kann. Das läuft heute meistens digital ab.

Für dieses positive Gesamterlebnis besonders während des Aufenthalts sind alle Menschen wichtig. Es geht um gelebte Gastfreundschaft und das schließt z.B. auch die freundliche Dame an der Kasse im Supermarkt vor Ort mit ein.

Seiser Alm Marketing

TOURISMUSVERBAND

Winter einmal anders - Naturerlebnis abseits der Piste

Abseits der Skipisten gibt es in diesem Winter wieder Angebote für alle, die den Winter in den Dörfern erleben möchten.

KASTELRUTH

Mühlenwanderung zum malerischen Weiler Tisens

07.01., 21.01., 04.02., 18.02., 04.03., 18.03.2021

Wanderung von Kastelruth zum wunderschön gelegenen Weiler Tisens, mit Besichtigung einer liebevoll restaurierten Mühle und der dem Hl. Nikolaus geweihten Kirche von Tisens.

KASTELRUTH

Die Magie des Vollmondes

29.01., 26.02., 26.03.2021

Nachtwanderung nach St. Valentin im Zeichen von Sagen und Legenden rund um die Ferienregion Seiser Alm.

SEIS AM SCHLERN

Feuer, Flamme & Muspfanne

07.01., 14.01., 21.01., 28.01.2021

Im Fackelschein der magischen Dämmerstimmung wandern wir zuerst zur St. Valentin Kirche und danach zum „Zemmerhof“, wo uns die Bäuerin Paula ein köstliches „Bauernmuas“ am offenen Feuer zubereitet.



Foto: Helmuth Rier

SEIS AM SCHLERN

Schüttelbrot, Vinschgerlen & Co. – Südtiroler Brotbackkurs

04.02., 11.02., 18.02., 25.02., 04.03., 11.03., 18.03., 25.03., 01.04.2021

Traditionelles Brot backen in der Bäckerei Oberprantacher. Am Ende können Sie das selbstgemachte Brot mit nach Hause nehmen.

VÖLS AM SCHLERN

Schupfnudl Wanderung – Eine Erlebniswanderung für die ganze Familie

13.01.2021, 17.02.2021, 10.03.2021

Bei der Wanderung können Sie sich am Völser Weiher im Eisstockschießen versuchen und anschließend traditionelle „Schupfnudl mit Hollermulla“ genießen.

TIERS AM ROSENGARTEN

Auf Schneeschuhen ins urige Tschamintal

12.01., 19.01., 26.01., 02.02., 09.02., 16.02., 23.02., 02.03., 09.03., 16.03.2021

Tauchen Sie ein in die zauberhafte Winterwelt, entdecken Sie noch unberührte Naturlandschaften des „Tschamintales“.

SEISER ALM

Almromantik für Zwei

14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 11.02., 18.02., 25.02., 04.03., 11.03., 18.03., 25.03., 01.04., 08.04.2021

Pferdekutschenfahrt über die tief verschneite Seiser Alm und Candlelight-Dinner in einer gemütlichen Almhütte.

Detaillierte Informationen, alle Termine und Anmeldung in den Informationsbüros. Alle Gäste und Einheimischen sind herzlich dazu eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Aufgrund der vielen Unsicherheiten in Zusammenhang mit der Entwicklung der Covid-19-Pandemie ist offen, ob die geplanten Veranstaltungen effektiv stattfinden werden.

www.seiseralm.it/specialwinter

TOURISMUSVERBAND

„Achtsam am Berg“ ... und im Alltag



Achtsam am Berg
Rispetta la montagna
Respetède la montes



Das Projekt „Achtsam am Berg“ zielt darauf ab, Gäste, Einheimische und Touristiker im Dolomiten-UNESCO-Welterbe-Gebiet für ein umweltfreundliches Verhalten zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für respektvolles und verantwortungsvolles Handeln am Berg aber auch im Alltag zu schaffen. Träger des Projektes sind IDM Südtirol, die Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung und die Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz. Diese Arbeitsgruppe wird durch das Ökoinstitut Südtirol verstärkt und unterstützt bei der Umsetzung.

Das Projekt beschäftigt sich mit Nachhaltigkeit am Berg, die Themenschwerpunkte sind Trinkwasser und Abfallvermeidung. Dazu wurden heuer im Sommer mit Interessensvertretern im Rahmen von Workshops Maßnahmen erarbeitet, welche in den Dolomiten UNESCO Welterbe Gemeinden in Zusammenarbeit mit den Tourismusvereinen umgesetzt werden sollen. Die Tourismusvereine Seis, Kastelruth

und Seiser Alm freuen sich, als Pilotgebiet ausgewählt worden zu sein und nun als Erste die Maßnahmen mit Unterstützung von Seiser Alm Marketing umsetzen zu können. Aktuell läuft die Erhebung von vorhandenen Trinkwasser-Auffüllpunkten entlang von Wander- und Radwegen, die auch kartographisch dargestellt werden. So wird es den Wanderern erleichtert, Brunnen zu finden, an denen sie ihre wiederverwendbare Trinkflasche mit frischem Wasser auffüllen können. Mit verschiedenen Aktionen soll zudem das Bewusstsein für den Wert des Trinkwassers geschärft werden. In Südtirols Wasserleitungen fließt hochqualitatives Trinkwasser. Das ist jedoch einigen Gästen und auch manchem Einheimischen nicht bewusst. Wasser ist aber auch ein begrenztes Gut. Jeder von uns sollte deshalb mit der wertvollen Ressource achtsam umgehen und es nicht verschwenden. Ebenso werden in der Testphase Aktionen zur Abfallvermeidung am Berg umgesetzt, welche die Botschaft „weniger ist mehr“ vermitteln. Sind wir in unserer Natur unterwegs, ist es wich-

tig, unseren Rucksack möglichst nachhaltig zu packen und keinen Abfall zu hinterlassen. Auf Grund der klimatischen Bedingungen verlaufen Abbauprozesse in den Bergen nur verlangsamt ab und einige Abfälle können gar nicht abgebaut werden. Der beste Abfall ist daher der, der gar nicht entsteht.

Die Arbeitsgruppe des Projektes und die Tourismusvereine Seis, Kastelruth und Seiser Alm sind überzeugt, dass mit wenigen einfachen Maßnahmen sehr viel für mehr Achtsamkeit am Berg und für einen schonenden Umgang mit Natur und Landschaft erreicht werden kann.

Maria Hochgruber Kuenzer, als Landesrätin für Raumentwicklung, Landschaft und Denkmalpflege in Südtirol auch verantwortlich für das Dolomiten UNESCO Welterbe, erklärt: „Beim Projekt „Achtsam am Berg“ handelt es sich um weit mehr als um Marketing für unsere einzigartige Bergwelt. Das Projekt ist gefüllt mit konkreten Maßnahmen, die für ein bewusstes „Ja“ von allen zu unserer Natur- und Kulturlandschaft stehen“.



Foto: Werner Dejori

GEMEINDERAT KASTELRUTH

Die Fraktion der Südtiroler Volkspartei im Gemeinderat von Kastelruth

Knapp 82 % der Wählerstimmen hat unsere Gruppierung bei den Gemeindewahlen erreicht. Damit stellen wir insgesamt 15 von 18 Gemeinderätinnen und Gemeinderäten aus allen Teilen des Gemeindegebietes. Für diesen riesengroßen Vertrauensvorschuss bedanken wir uns bei der Bevölkerung! Mit David Rier, Anna Nössing und Verena Mulser haben wir als einzige Liste drei VertreterInnen, welche weniger als 30 Jahre alt sind. Auch haben wir den Anspruch als einzige drei Frauen in unseren Reihen zu zählen. Unsere SVP-Einheitsliste hat sich somit mit diesem Gemeinderat stark verjüngt mit einer Frauenquote von 20% und viele neue Kräfte sind dazugekommen. Ein leidiges Thema sind immer auch die Politikergehälter: Die Gemeinderäte von Kastelruth erhalten € 60,00 brutto pro Sitzung an Sitzungsgeld. Unsere Gemeindereferentin Christina Pallanch und unsere Referenten Adolf Hofer und Walter Alfari erhalten als Amtsentschädigung monatlich 2.000 Euro brutto. Der Bürgermeister-Stellvertreter Oswald Karbon wird mit monatlich 2.500 Euro brutto vergütet, während der Bürgermeister monatlich 5200 Euro an Entschädigung erhält. Alle Beträge sind somit noch zur Gänze zu versteuern, da sie kein Gehalt darstellen, sondern eben eine Entschädigung. Diese Entschädigungen wurden mit Dekret des Präsidenten der Region vom 18.02.2020 eingeführt und für eine Gemeinde in der Größenordnung Kastelruths verbindlich festgelegt. Aufgrund des großen Arbeitspensums und der vielen Projekte, welche unsere Verwaltung abzarbeiten hat, haben wir bei der zweiten Gemeinderatssitzung beschlossen, die Gemeindegremien abzuändern und einen zusätzlichen Gemeindereferenten zu wählen. Mit Stephan Rabensteiner aus Seis wird der Gemeindeausschuss somit bis zu den nächsten Wahlen im Frühjahr 2025 erweitert. Jährlich finden ca. 7 – 10 Gemeinderatssitzungen statt, die in der Regel öffentlich sind. Die Sitzungen werden immer auf dem Kleinanzeiger angekündigt und wir sind froh, wenn nach der Coronazeit wieder viele Zuhörer erscheinen. Das zeigt den Gemeinderäten, dass doch noch Interesse an der Gemeinde-

politik besteht. Die Onlineübertragung und Aufzeichnung der Sitzungen ist aufgrund der Bestimmungen in den Gemeindegremien rechtlich leider nicht unumstritten. Zudem ist die Gemeindegremienpolitik vielleicht auch kein Produkt, kein Film oder Theaterstück, das zuhause „konsumiert“ werden sollte und dann aufgrund der Aufzeichnungen die Mandatäre wiederum für die Stellungnahmen und Meinungen über die Sozialen Netzwerke angefeindet werden. Vielmehr sind alle gefragt, sich aktiv an der Gemeindegremienpolitik, die sich nicht übers Internet abspielt, zu beteiligen. Nichtsdestotrotz kann man auch im nachhinein im Gemeindehaus die Gemeinderatssitzung auf einem eigenen Audioprotokoll anhören, da die Onlinesitzungen auf jeden Fall aufgezeichnet werden.

Die Gemeindemitarbeiter sind hier gern behilflich. Wir freuen uns über jede ZuhörerIn und jeden Zuhörer, welche/r nach der Coronazeit wieder zu unseren Sitzungen kommt und bedauern, die Unannehmlichkeiten aufgrund der Pandemie. Wir freuen uns auch über alle Anregungen, Fragen und Ideen, die persönlich, telefonisch oder per E-mail vorgebracht werden können. Unsere Vertreter von Seis, Kastelruth und den ladinischen Fraktionen haben, genauso wie die Freie Liste, von unserem Bürgermeister Andreas Colli im Herbst ein Dokument in mehrseitigem Umfang erhalten, welches die wichtigsten Vorhaben und Ideen für die nächsten Jahre enthält. Wir haben diese Möglichkeit genutzt und unsere Ideen und Projektvorschläge vorgetragen. Vieles konnte eingebaut werden, und wenn es der jährliche Haushalt von ca. 26 Millionen Euro erlaubt, hoffen wir, dass auch

Vieles verwirklicht werden kann. Interessante News aus der Gemeindestube werden wir auch zukünftig über unsere Facebookseite und über die Gemeindezeitung an alle Bürgerinnen und Bürger weiterleiten. In Kastelruth, Seis und den ladinischen Fraktionen gibt es zudem SVP-Ortsausschüsse, die über die verschiedensten Themen vor den Gemeinderatssitzungen diskutieren und auch beschließen. Ganz in diesem Sinne hatten wir im Juli unseren Kollegen von der Freien Liste auch angeboten sich aktiv auf einer Einheitsliste für die Gemeinderatswahlen zu präsentieren, eine Liste aus der die Bürgerinnen und Bürger die besten Köpfe für den Gemeinderat auswählen sollten. Leider ist es bei diesem Angebot geblieben und dieses Angebot der Zusammenarbeit wurde abgelehnt. Gerne nehmen wir aber sinnvolle Vorschläge und Ideen der Opposition auf. Bisher sind die Vorschläge jedoch nur in Form von einfachen Beschlussanträgen eingegangen und auf die Tagesordnung gesetzt worden, ohne mit uns im Vorfeld darüber zu diskutieren und uns zu informieren. Da unsere Vorschläge jedoch demokratische Entscheidungsprozesse in verschiedensten Gremien und Gruppen durchlaufen, ist es für uns schwierig, solchen Beschlussanträgen einfach so zuzustimmen. Wir hoffen jedenfalls, dass für eine sinnvolle Weiterentwicklung unserer Gemeinde die Zusammenarbeit zwischen unserer Mehrheit von 15 Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und der Freien Liste mit drei Gemeinderäten zukünftig fruchtbarer und auch kollegialer sein wird.

Für die SVP im Gemeinderat Kastelruth
Martin Fill, Fraktionssprecher



AULUMA
metallbau | schlosserei

0471 365695
info@auluma.it
Blumau

Veranstaltungen

Januar

MO	04.01.21	Seiser Alm	16:30	Franziskuskirche: Neujahrskonzert des Kastelruther Männerquartetts
DI	12.01.21	Seis	17:00	Dorfzentrum: Auftritt der Alphornbläser
MI	13.01.21	Kastelruth	17:00	Dorfplatz: Alphornbläser Seiser Alm
FR	15.01.21	Seiser Alm	9:00	Taste the Dolomites: Eine kulinarische Skisafari mit regionalen Leckereien auf der atemberaubenden Seiser Alm. Anmeldung: info@ski3000.it oder +39 0471 704 279
DI	19.01.21	Seis	17:00	Dorfzentrum: Auftritt der Alphornbläser
FR	22.01.21	Seiser Alm	9:00	Taste the Dolomites: Eine kulinarische Skisafari mit regionalen Leckereien auf der atemberaubenden Seiser Alm. Anmeldung: info@ski3000.it oder +39 0471 704 279
FR	22.01.21	Kastelruth	20:30	Laechler Saal: Multivisionsshow "Magische Dolomiten" des 17 jährigen Fotografen Fabian Dalpiaz
DI	26.01.21	Seiser Alm	13:00	Hotel Ritsch: Alphornbläser
DI	26.01.21	Seis	17:00	Dorfzentrum: Auftritt der Alphornbläser
MI	27.01.21	Kastelruth	17:00	Dorfplatz: Alphornbläser
FR	29.01.21	Seiser Alm	9:00	Taste the Dolomites: Eine kulinarische Skisafari mit regionalen Leckereien auf der atemberaubenden Seiser Alm. Anmeldung: info@ski3000.it oder +39 0471 704 279

Februar

DI	02.02.21	Seiser Alm	13:00	Almgasthof Tirler: Alphornbläser
DI	02.02.21	Seis	17:00	Dorfzentrum: Auftritt der Alphornbläser
DO	04.02.21	Seis	15:00	Winter einmal anders: Schüttelbrot, Vinschgerlen & Co. – Südtiroler Brotbackkurs. Anmeldung in den Informationsbüros
FR	05.02.21	Seiser Alm	9:00	Taste the Dolomites: Eine kulinarische Skisafari mit regionalen Leckereien auf der atemberaubenden Seiser Alm. Anmeldung: info@ski3000.it oder +39 0471 704 279
FR	05.02.21	Kastelruth	14:00-16:00	Abgabe der Sachen für den Flohmarkt im EX- Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
FR	05.02.21	Kastelruth	20:30	Laechler Saal: Multivisionsshow "Magische Dolomiten" des 17 jährigen Fotografen Fabian Dalpiaz
SA	06.02.21	Kastelruth	8:30-12:00	Flohmarkt der Katholischen Frauenbewegung im EX- Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
SA	06.02.21	Seiser Alm		Piste Panorama: Nostalgie Gaudi Rennen